BLAUPUNKT

CASUAL 845

Bedienungsanleitung

Instruction Manual

Manuel

Enjoy it.

Nähmaschine | Sewing machine | Machine à Coudre

ACHTUNG NETZSTECKER ZIEHEN

BEIM VERLASSEN DER MASCHINE, BEI WARTUNGSARBEITEN ODER BEIM WECHSELN VON MECHANISCHEN TEILEN ODER ZUBEHÖRTEILEN

Deutsch

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei der Verwendung eines elektrischen Gerätes sollen immer für die Sicherheit grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, einschließlich:

Lesen Sie vor der Verwendung (dieses Gerätes) alle Gebrauchshinweise.

GEFAHRENHINWEIS -- zur Verminderung des Risikos eines elektrischen Schlages:

Ein Apparat, der an das elektrische Netz durch den Stecker angeschlossen ist, sollte nie unbeobachtet bleiben. Sofort nach der Verwendung und vor der Reinigung dieses Apparates soll sein Stecker immer aus der Steckdose gezogen werden.

WARNHINWEISE -- zur Verminderung des Risikos von Verbrennungen, Feuer, Elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen:

1. Erlauben Sie nicht, dass dieses Gerät als Spielzeug verwendet wird. Hohe Wachsamkeit ist notwendig, wenn dieses Gerät von oder in der Nähe von Kindern verwendet wird.
2. Benutzen Sie dieses Gerät ausschließlich für den im Handbuch beschriebenen Gerbrauch. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehörteile, die im Handbuch angegeben sind.
3. Arbeiten Sie nie mit diesem Gerät, wenn es ein beschädigtes Kabel oder einen beschädigten Stecker hat, wenn es nicht richtig funktioniert, wenn es fallengelassen oder beschädigt wurde oder wenn es ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie dieses Gerät zu dem nächstgelegenen zuständigen Händler oder zu einer Service Werkstätte, um es überprüfen, reparieren oder mechanisch einstellen zu lassen.
4. Arbeiten Sie nie mit diesem Gerät, wenn eine der Lüftungsöffnungen verstopft ist. Halten Sie die Lüftungsöffnungen der Nähmaschine und des Fußanlassers frei von Stoffstreifen, Staub und losen Kleidungsstücken.
5. Lassen Sie nie irgendwelche Gegenstände in irgendeine Öffnung fallen oder stecken Sie sie nie hinein.
6. Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
7. Arbeiten Sie nicht an einem Ort, wo Sprayprodukte oder Sauerstoff verwendet werden.
8. Bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, drehen Sie alle Kontrollknöpfe auf "Aus" ("O").
9. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Kabel heraus. Halten Sie den Stecker selbst, wenn Sie ihn herausziehen wollen.

GEFAHRENHINWEIS

1. Ziehen Sie immer den Stecker heraus, bevor Sie eine Lampe auswechseln. Ersetzen Sie die Glühlampe durch eine gleichartige 15 Watt starke Lampe. (Nur bei Ausführung mit Glühlampe!)
2. Greifen Sie nicht nach dem Gerät, das ins Wasser gefallen ist. Ziehen Sie sofort den Stecker heraus.
3. Lagern Sie das Gerät nicht an Orten oder stellen Sie es nicht dort auf, wo es herunterfallen kann oder in ein Becken gezogen werden oder versinken kann. Stellen oder tauchen Sie es nicht in Wasser oder in eine andere Flüssigkeit.

WARNHINWEISE

1. Halten Sie Ihre Finger weg von allen sich bewegenden Teilen. Besondere Vorsicht ist rund um die Nadel der Nähmaschine geboten.
2. Verwenden Sie die Original Stichplatte.
3. Verwenden Sie keine verbogene bzw. stumpfe Nadel.
4. Der Stoff soll während des Nähens weder gezogen noch geschoben werden. Falsches Bedienen kann zu Nadelbruch führen.
5. Schalten Sie die Nähmaschine immer aus ("O"), wenn Sie die Nadel oder den Nähfuß wechseln, wenn der Unterfaden leer ist usw.
6. Ziehen Sie immer den Netzstecker heraus, wenn Sie die Maschine reinigen, ölen oder eine Wartung - wie im Handbuch beschrieben - vornehmen.
7. Benutzen Sie das Gerät nie auf einer weichen Oberfläche wie z.B. Bett, Sofa usw. wo die Lüftungsöffnungen verstopft werden können.
8. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtig oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

!!!!! BITTE BEACHTEN SIE DIESE WARNHINWEISE!!!!!

220~250V-50Hz

Motor: 70W

INHALTSVERZEICHNIS

D

Teil 1
Hauptteile der Maschine..... 5

Teil2
Nähvorbereitung..... 7
Fußanlasser.....7
Nählicht.....7

Anschiebetisch..... 8
Nähfußbefestigung..... 8

Nadelwechsel..... 9

Einstellen Garnrollenstift..... 10
Einfädeln des Oberfadens..... 10
Aufspulen des Unterfadens..... 10

Einsetzen der Unterspule..... 11
Einfädeln des Oberfadens..... 11

Einfädeln des Unterfadens..... 12
Regulieren der Fadenspannung... 12

Stichprogramm..... 13
Stichlängenregelung..... 13

Einstellen von Stretch Stichen.....14
"Rückwärts" Zurück Nähen..... 14
Nähllineal..... 14
Stopfplatte.....14
Linke Nadelposition..... 14

Teil 3
Geradstich.....15
Nährichtung ändern..... 15
Zick-Zack-Stich..... 15

Teil 4
Zick-Zack nähen.....16
Federstich (offener Overlockstich).... 16
Elastik Zick-Zack.....16
Dreifach Geradstich (Elastikstich)..... 16
Reißverschluss.....17
Rollsaum..... 17

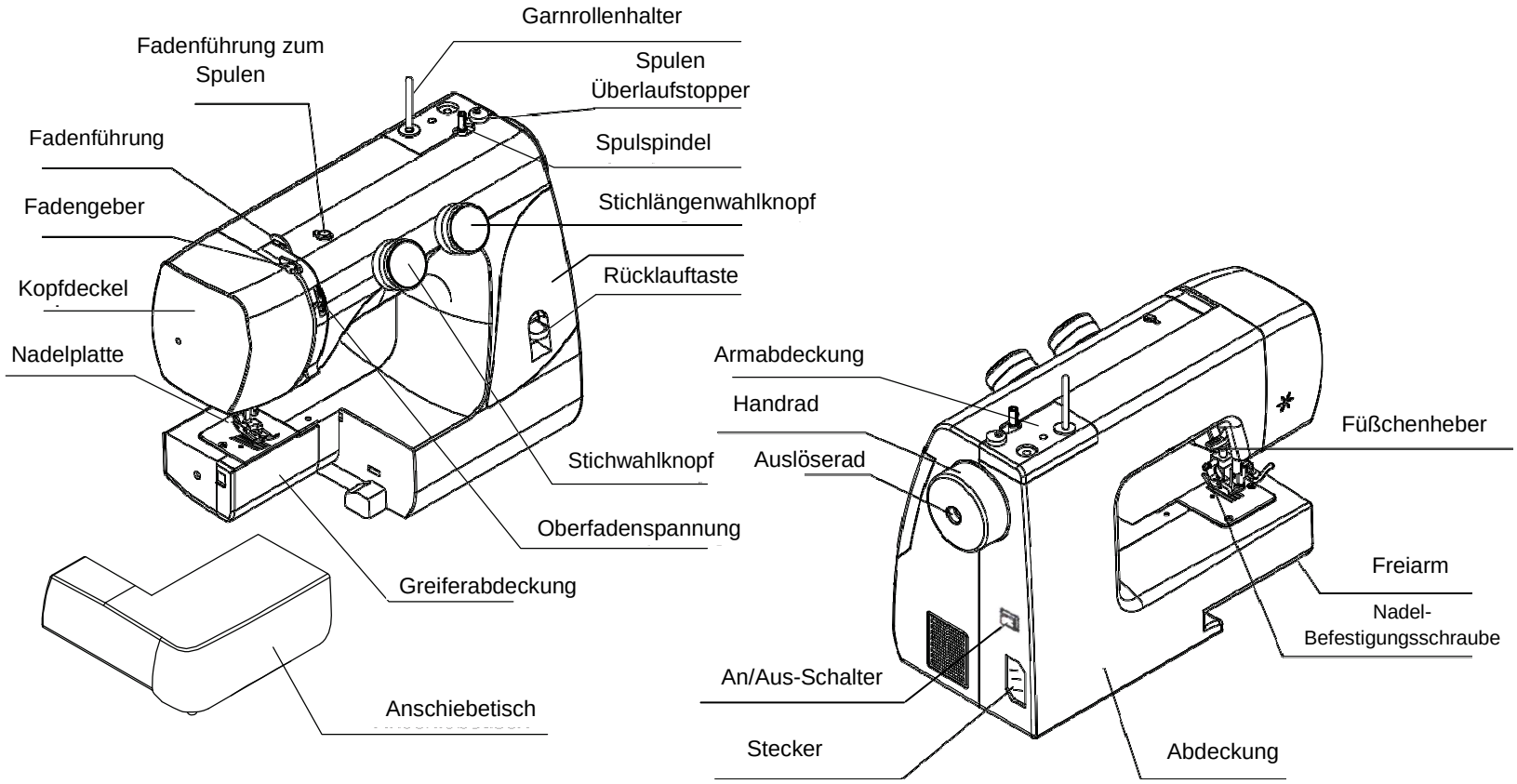
Annähen von Knöpfen..... 18
Knopfloch..... 19

Teil 5
Muschelsaum..... 20
Overlockstich.....20
Stichprogramm.....20
Oberfadenspannung.....20

Teil 6
Reinigen der Maschine..... 21
Transporteur reinigen.....21
Ölen.....21
Fehlertabelle.....22

D

HAUPTTEILE

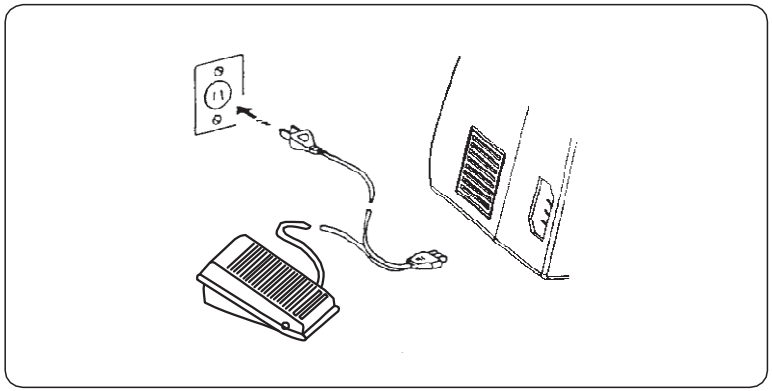


BLAUPUNKT

NÄHVORBEREITUNG

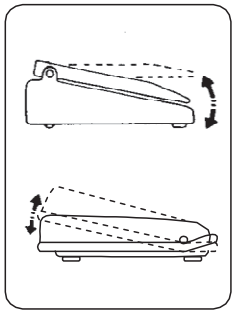
D

ANSCHLUSS DES FUßANLASSERS



Verbinden Sie Fußanlasser und Kabel wie abgebildet.
Bevor Sie die Maschine anschließen, beachten Sie bitte, dass die Netzspannung mit der Angabe auf der Rückseite der Maschine übereinstimmt.
***** Angaben sind von Land zu Land unterschiedlich.

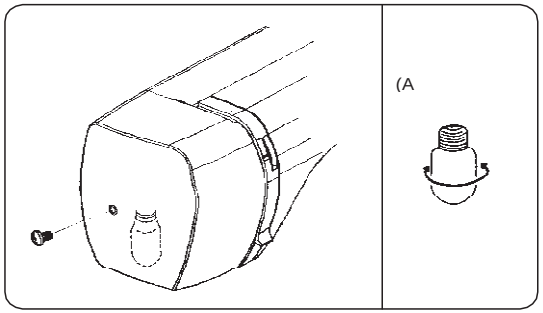
DER FUßANLASSER



Mittels des Fußanlassers (Pedal) wird die Nähgeschwindigkeit reguliert.
Legen Sie das Pedal so auf den Boden, dass Sie es bequem erreichen können.
Leichter Druck auf das Pedal - langsam nähen.
Starker Druck auf das Pedal - schnell nähen.

AUSWECHSELN DER GLÜHLAMPE

Nur bei Ausführung mit Glühlampe



ACHTUNG NETZSTECKER ZIEHEN!

(Nur für Ausführung mit E14 Glühlampe)
Kopfdeckel abschrauben wie Abb. zeigt. Drehen Sie die Glühlampe entgegen dem Uhrzeigersinn heraus. Die neue Glühlampe im Uhrzeigersinn hineindrehen.
Lampe max. 15 Watt

ZUBEHÖR

2 Spulen für den Unterfaden
1 Großer Schraubenzieher
1 Stichplatten Schraubenzieher
1 Stopfplatte
2 Nadeln
1 Zippfuss
1 Knopflochfuss
1 Zick-Zack-Fuß auf der Maschine vormontiert

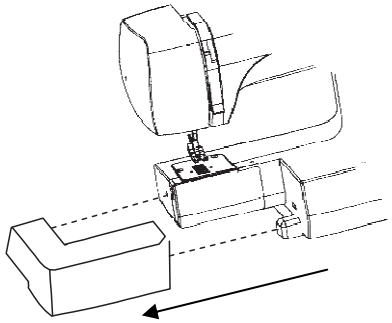
SONDERZUBEHÖR

Rollsaumfuß
Blindstichfuß
Overlockfuß
Geradstichfuß
usw.

D

Der Anschiebetisch (Zubehörbox)

Für einfache Näharbeiten sollte der Anschiebetisch verwendet werden. Dadurch wird die Arbeitsfläche vergrößert und somit das Nähen erleichtert.

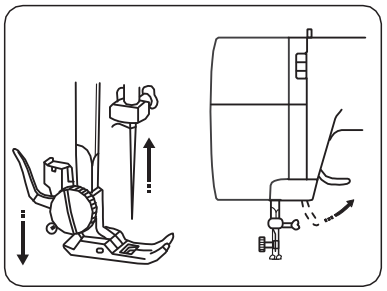


ENTFERNEN DES ANSCHIEBETISCHES

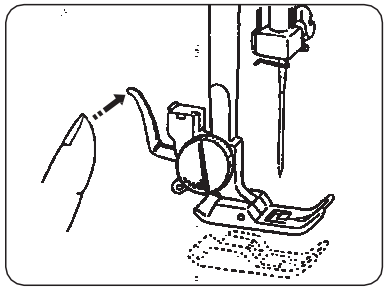
Ziehen Sie den Anschiebetisch in Pfeilrichtung nach vorne weg und Sie können nun den Freiarm benutzen.

Schwer zugängliche Stellen wie Manschetten, Ärmel, Hosenbeine usw. können mit dem Freiarm mühelos genäht werden. Taschen aufnähen, Steppnähte an Kleidern, Mäntel ...., alles kein Problem mehr.

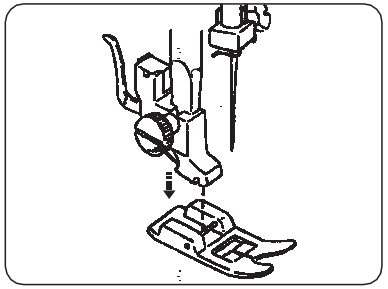
Auswechseln der Nähfüße



Die einzelnen Zubehörfüße werden am Nähfußhalter
befestigt. Um den Fuß richtig einzusetzen, muss man den Lifterhebel nach oben stellen.

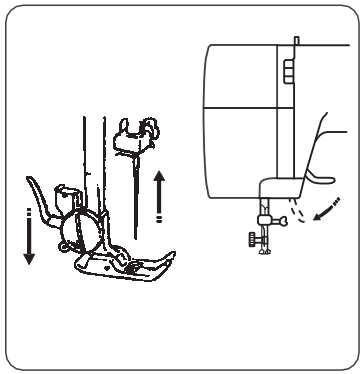


Drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung, damit sich das Füßchen löst.

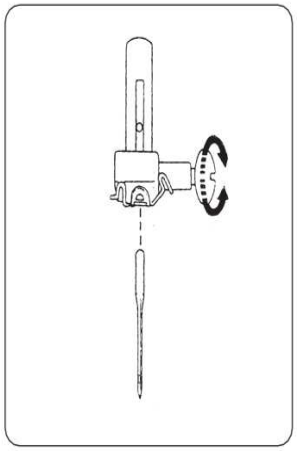


Legen Sie ein neues Füßchen unter die Aussparung des Füßchenhalters.
Senken Sie die Stoffdrückerstange, bis der Nähfuß einrastet.

Auswechseln der Nadel



Handrad in Ihre Richtung drehen, die Nadel in höchster Stellung, den Lifterhebel heben.



Lösen Sie die Nadelbefestigungs-schraube und nehmen Sie die Nadel heraus.

Einsetzen der neuen Nadel:
Die flache Seite des Nadelkolbens muss nach hinten zeigen (von Ihnen weg) und so setzen Sie nun die neue Nadel in die Nadelstange ein. Schieben Sie die Nadel bis zum Anschlag nach oben und ziehen Sie die Nadelbefestigungsschraube fest.

Verwenden Sie stets gerade Nadeln mit einer einwandfreien Spitze. Verbogene oder stumpfe Nadeln verursachen, Fehlstiche, Nadelbruch und können auch Greifer und Stichplatte beschädigen.

ACHTUNG:
Nadeln der Type 130/705 verwenden!

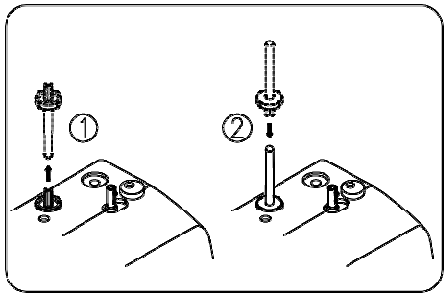
Material, Faden und Nadeltabelle

	FADEN	NADEL		
MATERIAL	Polyester (P) oder Baumwolle (BW), Seide (S)	Europa Nadel Type 130/705	USA Type 15 x 1	**Nadelbezeichnung**
		Nadelstärke-Nummer		
SEHR DÜNN: z.B. Klöppelspitze, Chiffon, Netzartige Gewebe…	BW, P	70	9	Nadel Stärke 70
DÜNN: Taft, Organza	S	65-70	9	
LEICHTES: Krepp, Wolle…	BW	70	9	
MITTLERES: Seide Wolle Baumwolle, Leinen…	 S BW, P BW	80	11	Nadel Stärke 80 (Standardnadel)
DICKES: Segeltuch…	P	100	16	Jeans Nadel
SEHR DICKES: Bezugsstoffe, Jeans…	APTAN (NR. 30)	90-110	14-16	
STRICKWAREN **LEICHT:** Trikot **MITTEL:** Jersey **DICK:** Kunstpelz, Verlourstoff	BW, P BW, P P	75	11	Jersey Nadel
LEDER: Lerimitat Leder mittlerer Stärke dickes Leder	APTAN (NR. 30)	80 90 100	11 14 16	Leder Nadel
DEKORATIVE STOFFE: Maschinenstickerei	S	65-70	9	Nadel Stärke 70

D

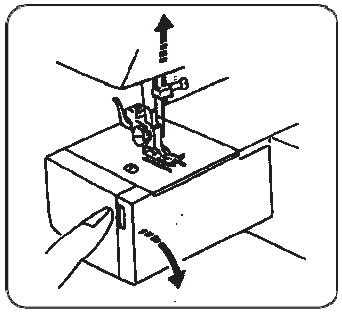
Einfädeln des Oberfadens

Einstellen Garnrollenstift



Ziehen Sie den Garnrollenstift aus der Maschine. Stecken Sie die kürzere Seite des Garnrollenstift in die Maschine.

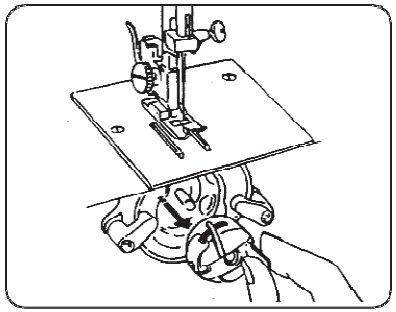
Herausnehmen und Einsetzen der Spulenkapsel



Öffnen Sie die Greiferabdeckung.

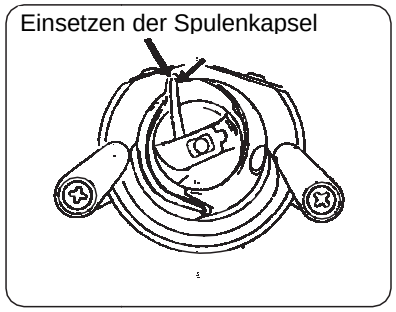
Nadel in höchste Position bringen, indem Sie das Handrad zu sich drehen.

Schalten Sie die Maschine während dieser Arbeit aus!



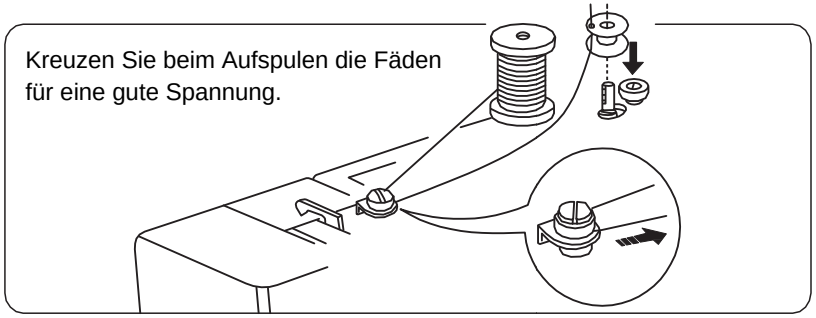
Nehmen Sie die Spulenkapsel nun heraus, indem Sie die Klappe an der Spulenkapsel öffnen.

Einsetzen der Spulenkapsel



Beim Einsetzen der Spulenkapsel ca. 10cm des Fadens aus der Spulenkapsel heraushängen lassen. Halten Sie die Spulenkapsel an der Spulenkapselklappe und setzen Sie diese genau wie abgebildet wieder ein.

Aufspulen des Unterfadens

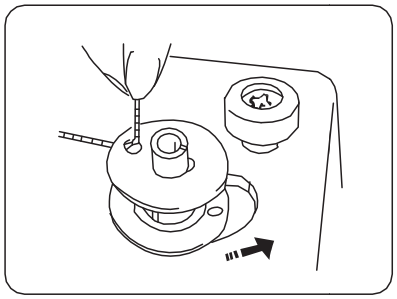


Kreuzen Sie beim Aufspulen die Fäden für eine gute Spannung.

Setzen Sie eine Spule auf den Stift und ziehen Sie den Faden von der Spule durch den Fadenführer.

Legen Sie den Faden mehrmals im Uhrzeigersinn um die Spule.

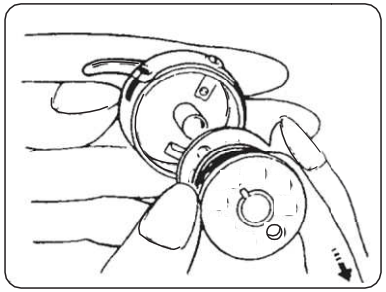
Setzen Sie die Spule nun auf den Stift.



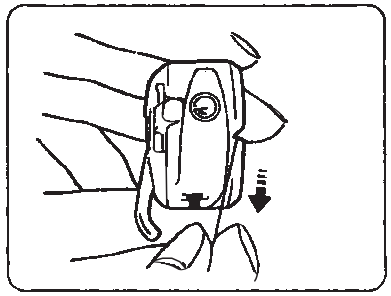
Spule nach rechts drücken und Fußanlasser bedienen.

Wenn die Spule voll ist hält die Maschine automatisch an.

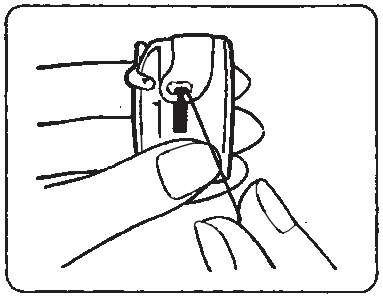
Einsetzen der Spule



Setzen Sie die Spule in die Spulenkapsel wie abgebildet. Faden in Pfeilrichtung.



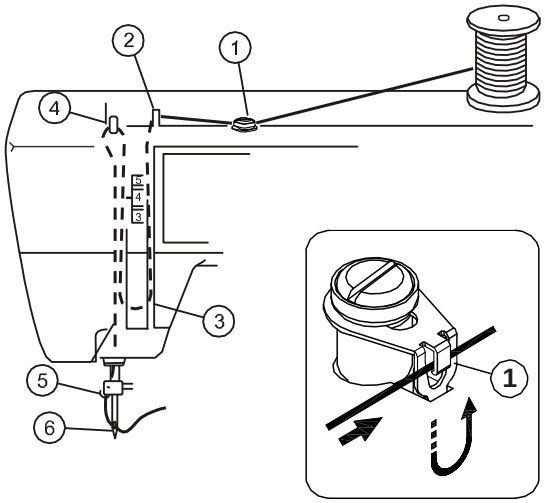
Faden in den Schlitz der Spulenkapsel gleiten lassen.

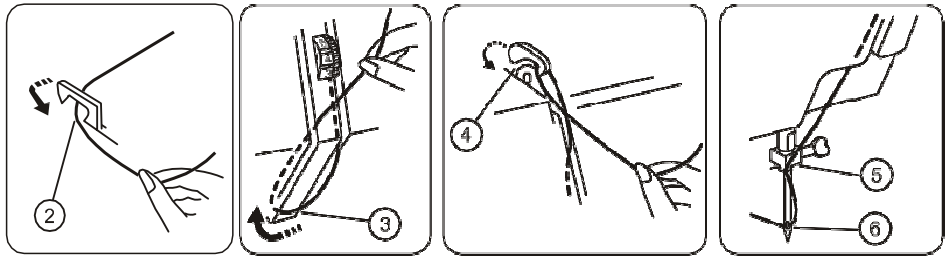


Faden nach links, unter die Spannungsfeder hindurch bis zur Öffnung ziehen.

Einfädeln des Oberfadens

Schalten Sie die Maschine während dieser Arbeit aus!





Nähfußheber nach oben und Gelenkfadenhebel in höchste Stellung bringen, indem Sie das Handrad auf sich zu drehen.

Einfädeln in der Reihenfolge (1) -- (6)

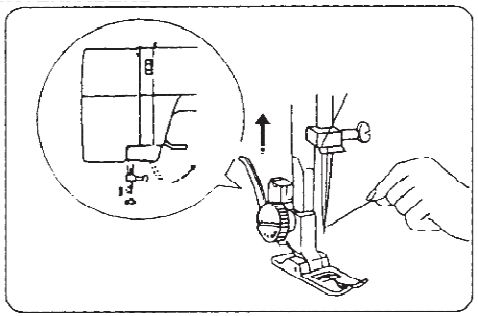
Fädeln Sie den Faden durch die Fadenführungen (5) und dann von vorne nach hinten durch das Nadelöhr (6) ein.

Etwa 10cm Faden nach hinten herausziehen.

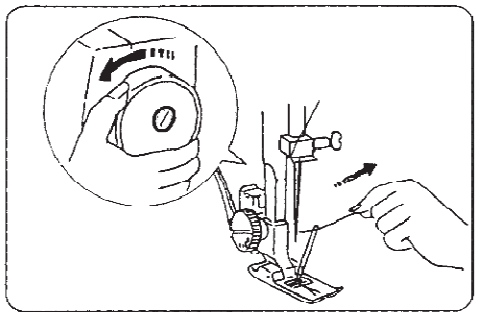
Anmerkung: Schneiden Sie den Faden mit einer scharfen Schere ab, dadurch ist es leichter, den Faden einzufädeln.

D

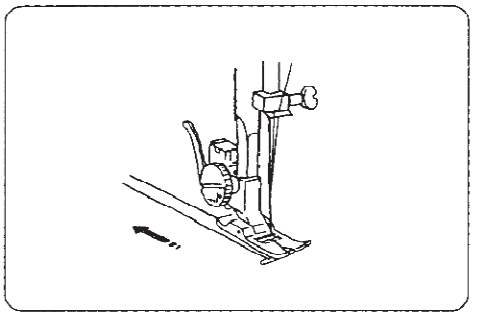
Einfädeln des Unterfadens



Fadenende des Oberfadens mit der linken Hand wie auf der Abbildung halten.

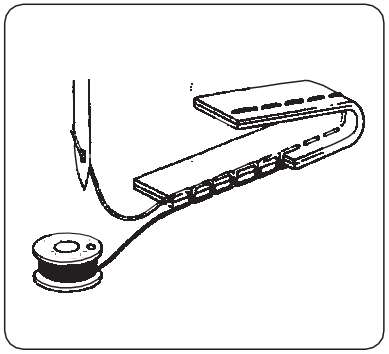


Drehen Sie nun das Handrad langsam in Ihre Richtung, bis der Gelenkfadenhebel sich wieder in der höchsten Stellung befindet. Ziehen Sie den Oberfaden leicht an, und der Unterfaden wird in Form einer kleinen Schlinge heraufgeholt.

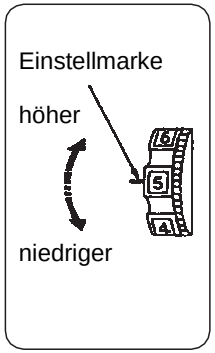


Beide Fäden bis etwa 15cm herausziehen und nach links unter den Nähfuß legen.

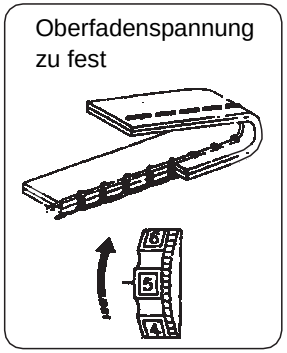
Regulierung der Fadenspannung



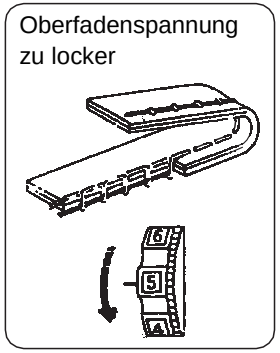
Der Oberfaden und der Unterfaden sollen genau in der Mitte der zwei Stofflagen miteinander verknüpfen. Ob die Fadenspannung richtig eingestellt ist, sehen Sie am Stichbild. (Auf den genähten Stoff sollten beide Seiten gleich aussehen.)



Durch Einstellen einer höheren Nummer am Einstellrad erhöhen Sie die Fadenspannung.



Durch Einstellen einer niedrigeren Nummer wird die Fadenspannung verringert.

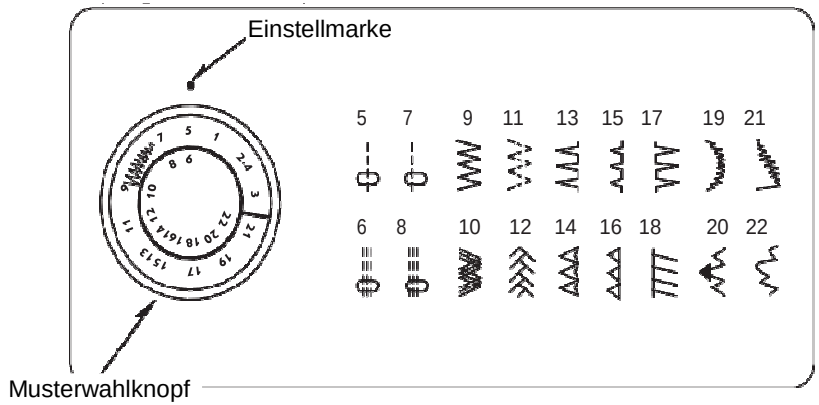


Durch Einstellen einer höheren Nummer wird die Fadenspannung erhöht.

Beim Zick-Zack-Stich erhalten Sie das beste Stichbild, wenn die Oberfadenspannung ein wenig lockerer ist als die Unterfaden-spannung

Stichprogramm

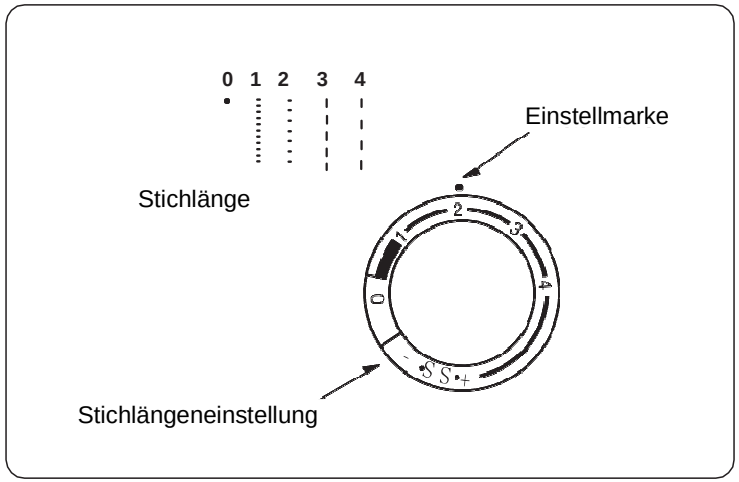
Musterwählknopf
(Programm-Selector)



Dieser Knopf wird entsprechend dem gewünschten Muster gedreht, entweder nach links oder nach rechts.

*** Bitte beachten Sie, dass beim Drehen des Musterknopfes die Nadel immer in höchster Position steht.**

Stichlängenregulierung



Mit dem Stichlängeneinstellknopf regeln Sie die Stichlänge.

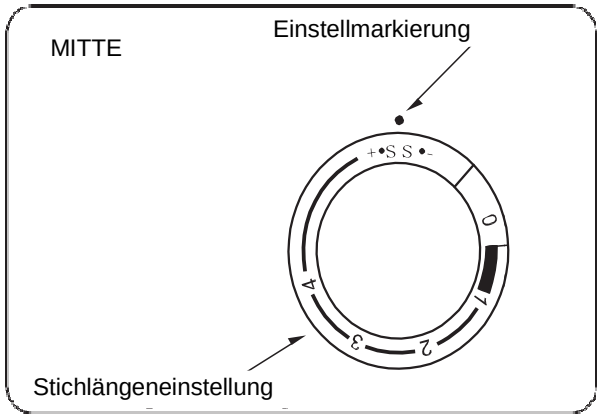
Je höher die eingestellte Zahl, desto länger der Stich.

0 bedeutet kein Stofftransport.

Beim Nähen eines Knopfloches soll die Stichlänge im Bereich (▬) eingestellt sein.

D

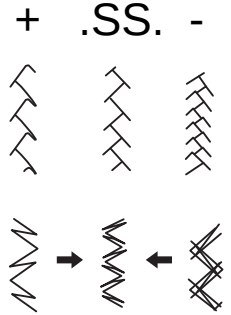
Einstellung der Stretchstiche



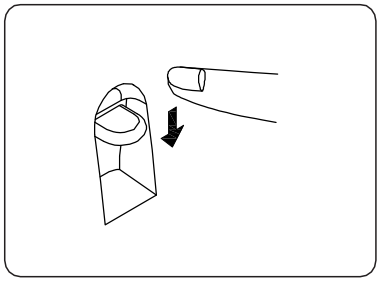
Um die Stretchstiche einzustellen, drehen Sie den Stichlängeneinstellknopf in den Bereich **– SS +.**

Die Stretchstiche befinden sich im inneren Kreis des Stichmusterwählers, diese sollten in der Mitte des **+ SS -** Bereiches eingestellt werden.

Um die Stichdichte zu verändern drehen Sie entweder in Richtung **+** oder **-**.

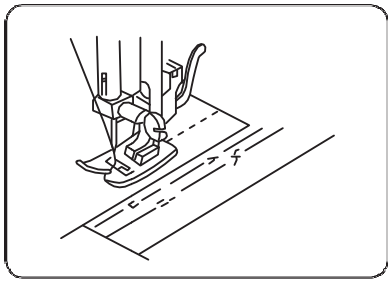


Rückwärts zurück Nähen



Nähen Sie zuerst den gewünschten Stich nach vorne. Drücken Sie nun die Taste zum Rückwärtsnähen. So lange Sie die Taste gedrückt halten, näht die Maschine zurück.

Nahtlineal

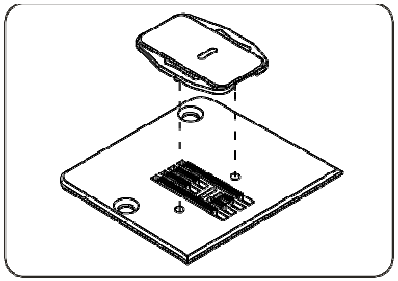


Die Nummern auf der Stichplatte zeigen den Abstand zwischen Nadel in Mittelposition und dem Stich.

Vordere Nr.: cm

Hintere Nr.: inches

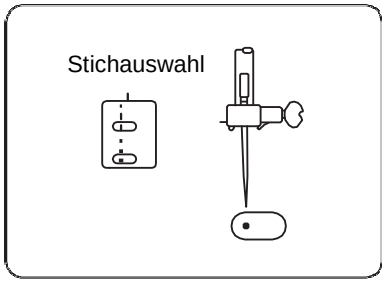
Stopfplatte



Legen Sie die Stopfplatte auf die Stichplatte und fixieren Sie diese mit den Steckern in den Löchern auf der Nadelplatte.

Nun kann der Transporteur den Stoff nicht mehr bewegen.

Linke Nadelposition

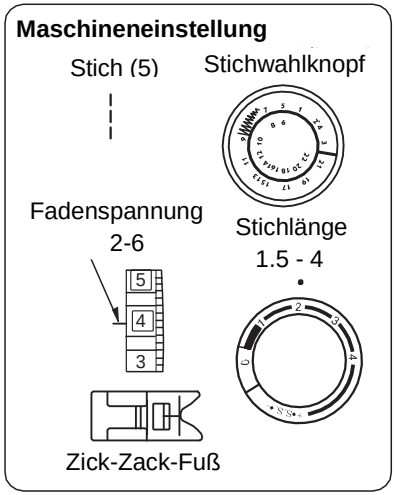


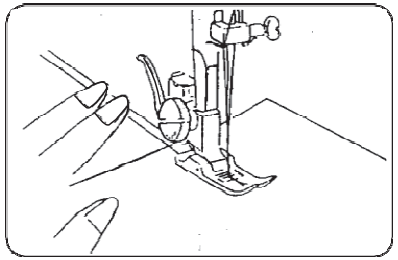
Linke Nadelposition kann zum parallel Nähen verwendet werden.

Bemerkung: Nur mit dem Zick-Zack-Fuß möglich!

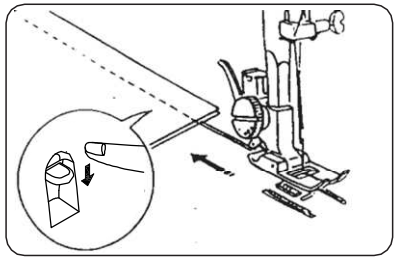
BLAUPUNKT

Geradstich

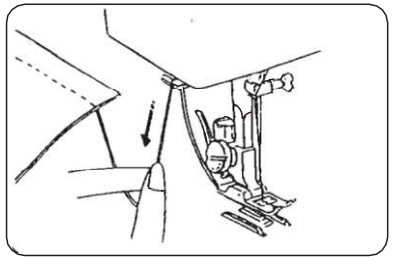




Legen Sie das Nähgut so unter den Nähfuß, dass sich dieser ca. 1 cm innerhalb des Stoffes befindet (siehe Abbildung).
Legen Sie den Stoff parallel zum Führungslineal und senken Sie den Nähfuß. Betätigen Sie den Fußanlasser und die Maschine beginnt zu nähen. Ziehen Sie nicht am Stoff.

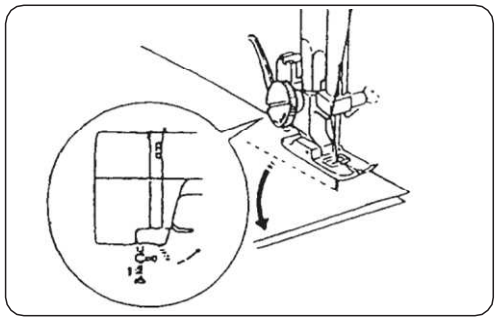


Nähen Sie bis zur Stoffkante um die Naht zu verstärken. Taste zum Rückwärtsnähen drücken und wieder loslassen.



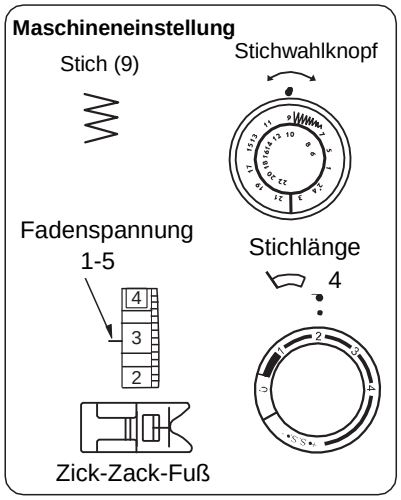
Schneiden Sie den Faden mit Hilfe des eingebauten Fadenschneiders ab.

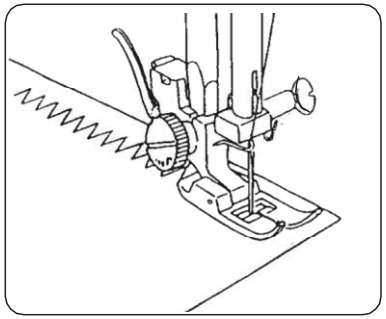
Nährichtung ändern



Um die Nährichtung zu ändern, muss das Nähgut unbedingt flach auf der Maschine bzw. der Stichplatte aufliegen. Die Nadel muss senkrecht über der Naht stehen und den Stoff sauber durchstechen. So können Sie das Nähgut problemlos in eine andere Richtung drehen.

Der Zick-Zack-Stich





Stellen Sie die Maschine laut Abbildung ein.
Der Zick-Zack-Stich wird zum Versäubern oder Applizieren verwendet.

D

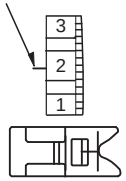
Federstich (offener Overlockstich)

Maschineneinstellung

Stich (9)

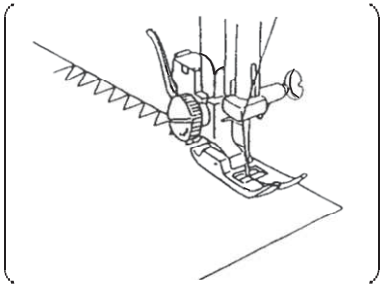
Stichwahlknopf

Fadenspannung
von 1 - 4



Stichlänge
1 - 2

Zick-Zack-Fuß



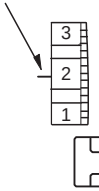
Maschine wie auf Abbildung einstellen. Nähen Sie sorgfältig, so dass alle Stiche auf der rechten Seite genau mit dem Rand abschließen.

Maschineneinstellung

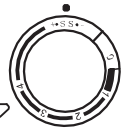
Stich (17)

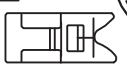
Stichwahlknopf

Fadenspannung
von 1 - 4

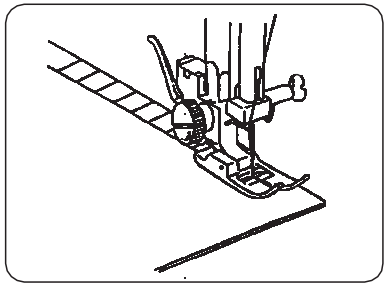


Stichlänge SS





Zick-Zack-Fuß



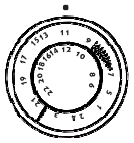
Legen Sie zwei Stoffe mit den rechten Seiten aufeinander. (Abbildung)
Mit diesem Stich können Sie nun in einem Arbeitsgang Nähen und Versäubern.

Dreifach Geradestich (Elastikstich)

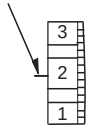
Maschineneinstellung

Stich (11)

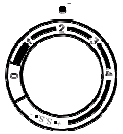
Stichwahlknopf

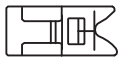


Fadenspannung
von 1 - 4

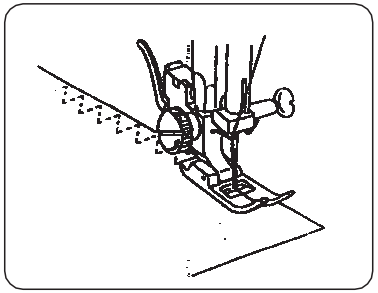


Stichlänge 1 - 2





Zick-Zack-Fuß

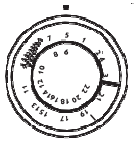


Für elastische Stoffe zum Versäubern, zum Absteppen von Säumen als sichtbare Ziernaht und zum Gummiband aufnähen geeignet.

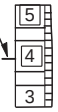
Maschineneinstellung

Stich (5)

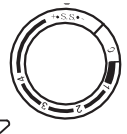
Stichwahlknopf

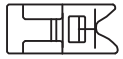


Fadenspannung
von 2 - 6

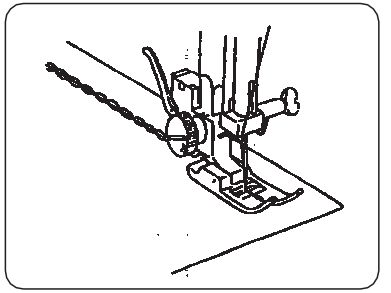


Stichlänge SS





Zick-Zack-Fuß



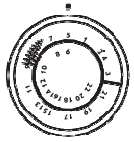
Die Dreifachnaht ergibt eine besonders feste Naht. Während normale Nähte beim Dehnen reißen würden, sind diese Stiche elastisch. Sie eignen sich deshalb vor allem für alle elastischen Stoffe, zur Verstärkung von Nähten bei Sportbekleidung und im Allgemeinen für alle besonders strapazierten Nähte.

Reißverschluss Einnähen

Maschineneinstellung

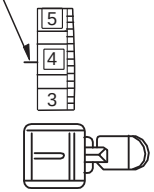
Stich (5)

Stichwahlknopf



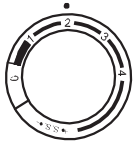
Fadenspannung

3 - 6

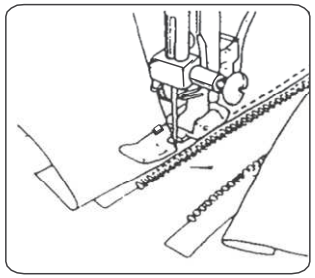


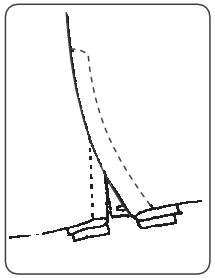
Stichlänge

2 - 4



Zipp-Fuß





Stellen Sie die Maschine wie auf der Abb. ein. Befestigen Sie die Nähfußsohle so an dem Füßchenhalter, dass sie rechts von der Nadel liegt. Nähen Sie nun die rechte Seite des Reißverschlusses an und achten Sie darauf, dass die Zähne des Reißverschlusses genau parallel zum linken Rand des Füßchens liegen. Wenn Sie den speziellen Reißverschlussfuß verwenden, können Sie Reißverschlüsse einnähen, ohne das Material zu wenden.

Rollsaum

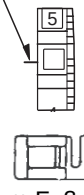
Maschineneinstellung

Stich (5)

Stichwahlknopf

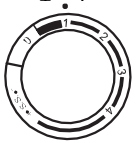
Fadenspannung

2 - 6

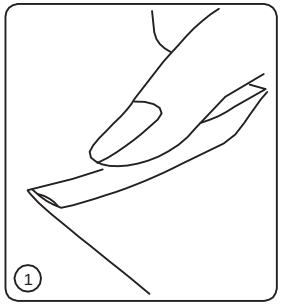


Stichlänge

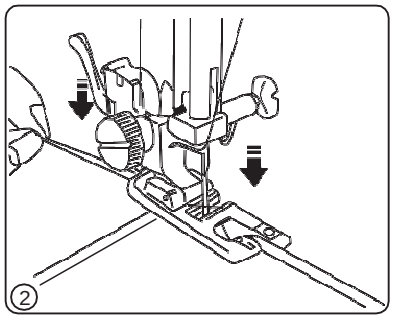
1 - 4



Rollsaum Fuß - Sonderzubehör

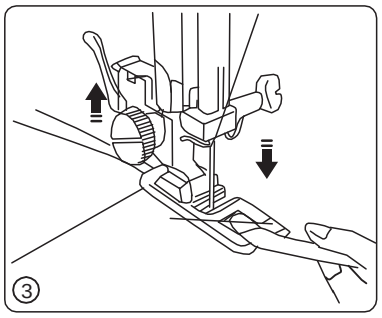


Legen Sie genau von der Stoffkante eine Doppelfalte.

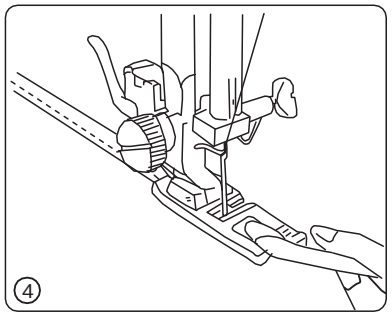


Stechen Sie die Nadel in das Material und senken Sie den Nähfuß.

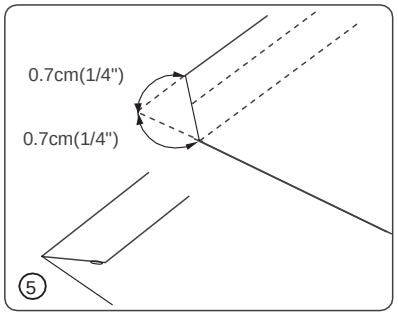
Nähen Sie 3-4 Stiche und halten dabei die beiden Fäden.



Nadel im Stoff stecken lassen, Nähfuß heben und den Stoff in die Rollführung legen.



Nähfuß senken und nähen beginnen.

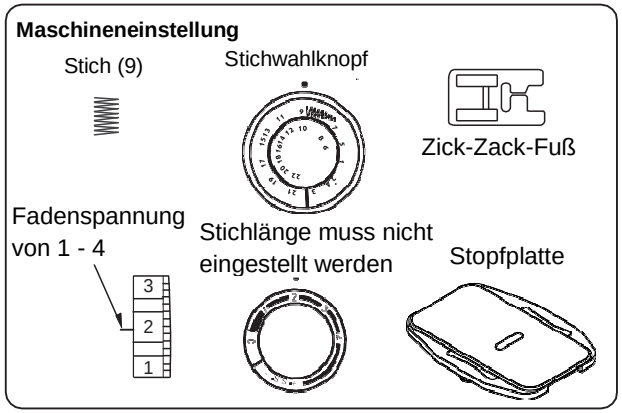


Nun bildet sich ein Rollsaum wie abgebildet.

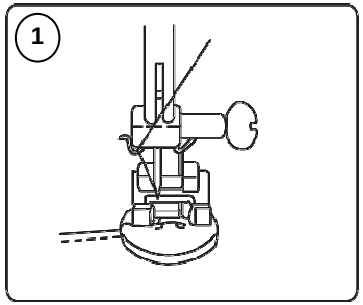
Rollsaumfuß nur für dünne Stoffe wie z. B. Chiffon geeignet.

D

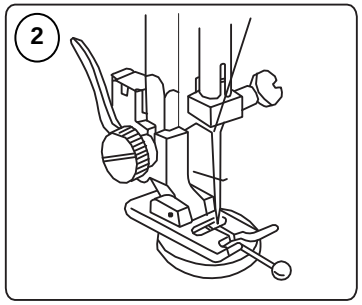
Knopf annähen

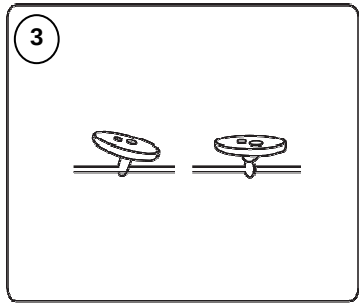


Verwenden Sie zum Knopf annähen die Stopfplatte.



Maschine wie auf Abb. einstellen.



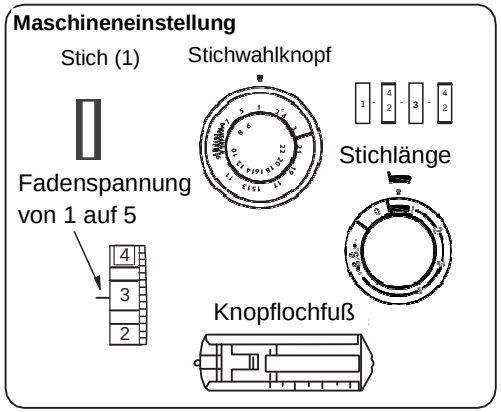


Nadel nach oben,
Zickzackzeiger auf O stellen und
3-4 Stiche nähen.

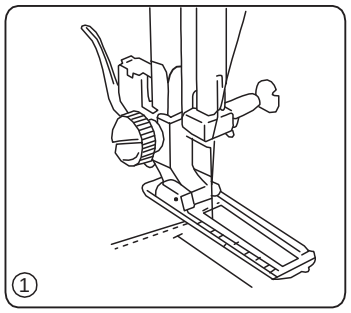
Knopf und Stoff befinden sich unter dem Füßchen. Senken Sie das Füßchen, wenn die Nadel links über dem Loch des Knopfes steht. Nadel nach oben und Zickzackbreite so einstellen, dass die Nadel genau in das rechte Loch des Knopfes trifft. Abb. 1

Durch das einlegen der Stecknadel entsteht ein Fadenschaft, der dem Knopf einen Abstand vom Stoff ermöglicht. Abb. 2 und 3.

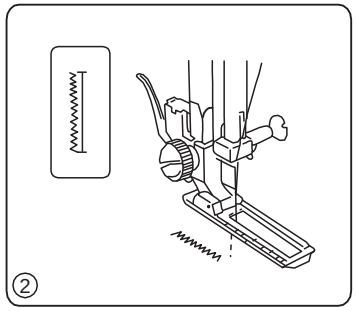
Knopfloch nähen



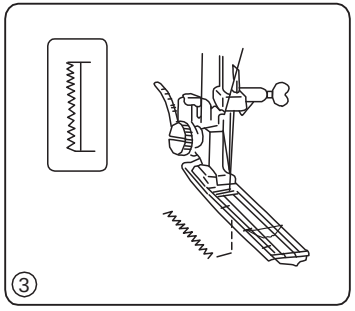
Nähen Sie als Test ein Knopfloch auf einem Stück Reststoff.
Dies hilft, Fehler zu vermeiden.



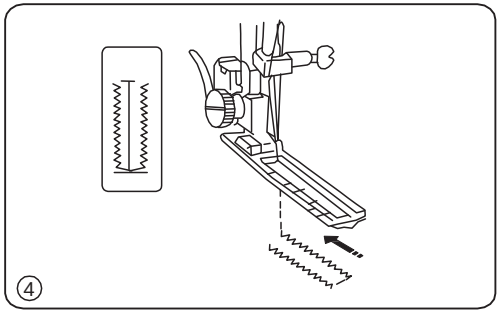
Stellen Sie den Musterwahlknopf auf 1. Senken Sie den Nähfuß. Stechen Sie nun mit der Nadel in den Stoff, dort wo Sie mit dem Knopfloch beginnen wollen.



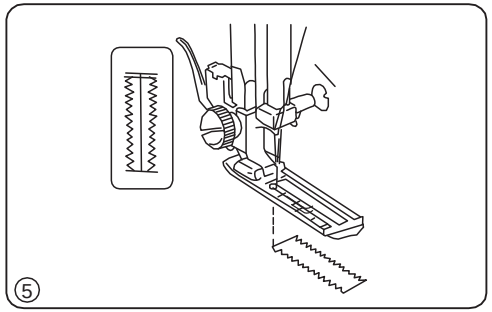
Nähen Sie nun die linke Seite. Dies hilft, Fehler zu vermeiden.



Stellen Sie den Musterwahlknopf auf 4/2 und nähen 5 Stiche. Drehen Sie mit Hilfe des Handrades die Nadel aus dem Stoff.

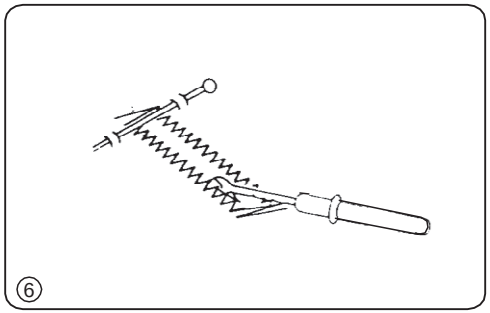


Stellen Sie den Musterwahlknopf auf 3 und nähen Sie die rechte Seite des Knopfloches. Die Maschine näht nun zurück. Drehen Sie mit Hilfe des Handrades die Nadel aus dem Stoff.



Stellen Sie den Musterwahlknopf auf 4/2 und nähen Sie wieder 5 Stiche.

Sie können nun mit ein paar Stichen das Knopfloch vernähen, indem Sie auf Geradstich stellen und die Stichlänge auf 0 stellen.

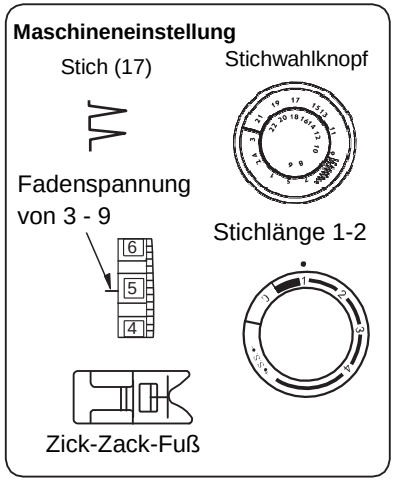


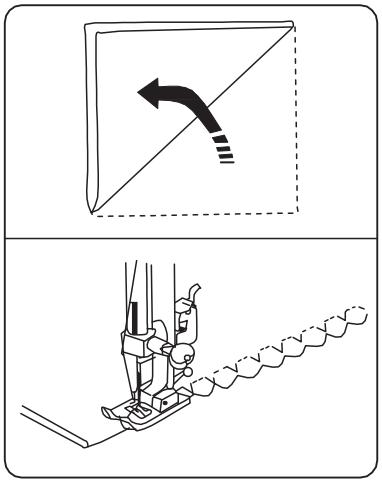
Knopfloch aufschneiden

Stecken Sie jeweils 1 Nadel in den oberen und unteren Riegel, damit Sie nicht zu weit einschneiden. Mit dem Knopflochschneider dann in der Mitte aufschneiden.

D

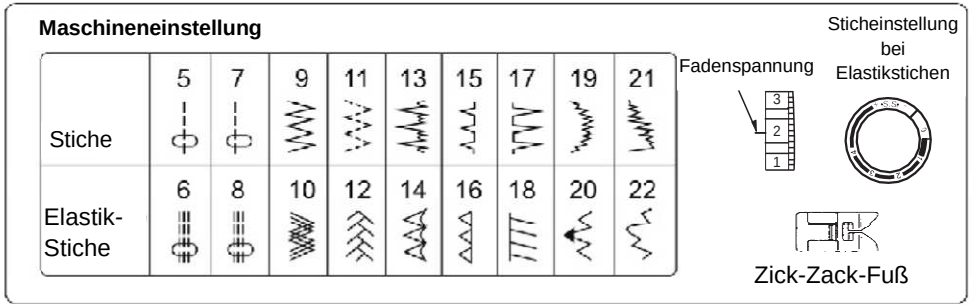
Muschelsaum

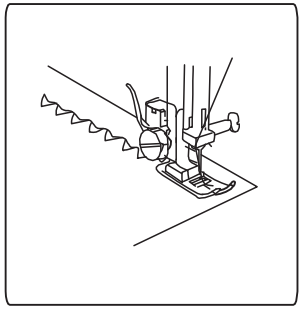




Der Muschelsaum ist eine Ziernaht, der an Kanten Bogen bildet. Legen Sie die Stoffkante unter den Nähfuß und nähen Sie nun an der Kante entlang.

Stichprogramm



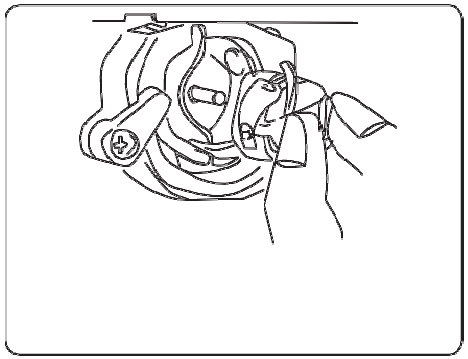


Stiche 5-21 sind Nutzstiche.
Fadenspannung zwischen 4-5 / Stichlänge zwischen 1-4

Stiche 6-22 sind Elastikstiche.
Fadenspannung zwischen 3-4 / Stichlänge auf + SS -

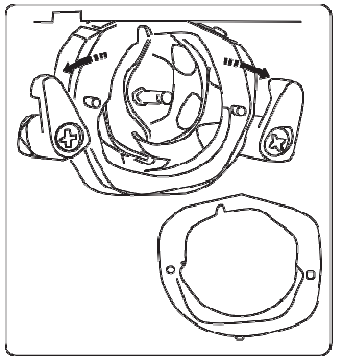
Bei allen Wartungsarbeiten wie z. B. Nadel wechseln, Reinigen und Ölen muss die Stromzufuhr unterbrochen werden!

Entfernen der Spulenkapsel

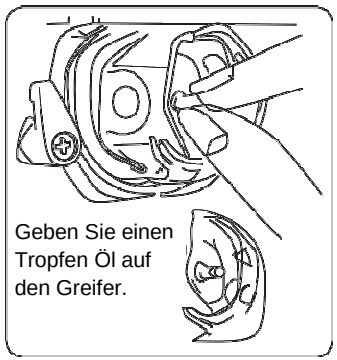


Nadel in höchste Position bringen. Öffnen Sie die Klappe der Spulenkapsel und nehmen Sie diese nun heraus.

Reinigen der Maschine

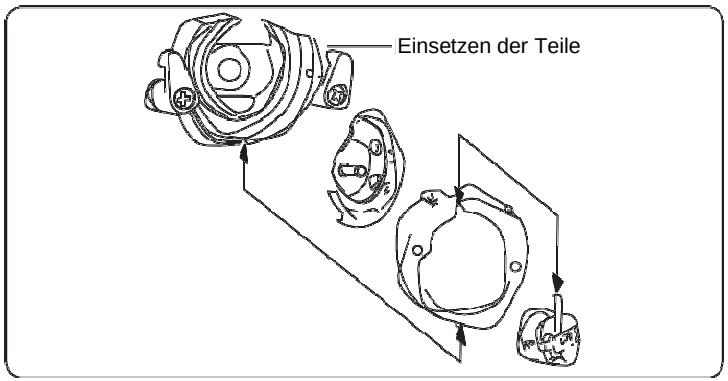


Öffnen Sie die Greiferbahnhalter wie Abb. (Pfeile beachten) und entfernen Sie die Greiferbahn.

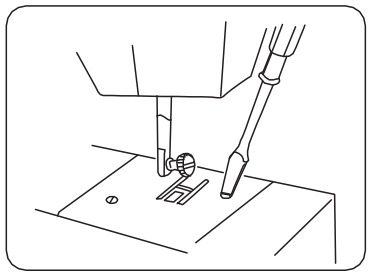


Greifer herausnehmen und mit einer Bürste den Staub entfernen.

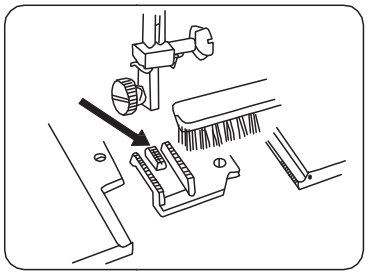
Reinigen des Transporteurs



Nach dem Reinigen und Ölen setzen Sie wie Abb. den Greifer, die Greiferbahn und die Spulenkapsel wieder ein.



Nadel, Füßchen und Stichplatte entfernen.



Mit der Bürste wie auf Abb. Staub entfernen.

DAMIT SIE MÖGLICHST LANGE VON IHRER NÄHMASCHINE PROFITIEREN, IST REGELMÄSSIGES REINIGEN UND ÖLEN NOTWENDIG.

D

Funktionsstörungen

STÖRUNG	URSACHE	BESEITIGUNGS-SEITE
Lautes Geräusch bei der Maschine	1. Greifer verschmutzt	18
	2. Transporteur verschmutzt	18
Oberfaden reißt	1. Faden falsch eingefädelt	6
	2. Schlechte Qualität des Garnes	Gutes Nähgarn verwenden
	3. Fadenspannung falsch eingestellt	17
	4. Nadel verbogen oder stumpf	5
Unterfaden reißt	1. Faden falsch eingefädelt	8
	2. Verbogene, kaputte oder falsche Spule	Originalspulen verwenden
	3. Verschmutzte Spulenkapsel	18
Nadelbruch	1. Falsche Nadel	5
	2. Nadel falsch eingesetzt	5
	3. Verbogene oder stumpfe Nadel verwendet	5
	4. Nadel für Material zu dünn	5
	5. Über Knöpfe, Zipp ect. genäht	Langsam Nähen wenn Knöpfe ect. in der Nähe sind
Fehlstiche	1. Nadel falsch eingesetzt oder verbogen	5
	2. Greifer beschädigt	Blaupunkt Servicehotline anrufen
	3. Falsche Nadel verwendet	5
	4. Nicht richtig eingefädelt	6
Naht zieht sich beim Nähen zusammen	1. Falsche Fadenspannung	17
	2. Falsche Nadel	5
	3. Falscher Stich für den Stoff	Testen Sie vor dem Nähen zuerst den Stich auf einem Probestoff
Material wird unregelmäßig transportiert	1. Transporteur verschmutzt	18
	2. Stichlänge zu klein	Stichlänge verändern
Maschine hat keine Funktion	1. Nicht eingeschaltet	3
	2. Netzstecker nicht eingesteckt	3
Maschine blockiert bzw. näht nicht	1. Abgebrochene Nadelspitze hat sich in der Greiferbahn verklemmt	18
	2. Maschine auf Spulen eingestellt	Auslöserad beim Handrad fixieren
	3. Verbogene Nadel bleibt stecken	5

DO NOT THROW AWAY!
NE PAS JETER!
BITTE NICHT WEGWERFEN!
¡NO DESECHAR!
NON SPRECHIAMO NULLA!
GOOI DIT NIET WEG

WIEDERVERWERTUNG

Wir sind zum Umweltschutz verpflichtet. Unser Bestreben ist, den Umwelteinfluss unserer Produkte zu minimieren, indem wir ständig unsere Herstellungsmethoden verbessern.

Bitte beachten Sie bei der Entsorgung des Produktes, dass dies nach den folgenden umweltfreundlichen Richtlinien geschieht.

Dieses Produkt ist mit dem durchgestrichenen Symbol, wie oben auf dem Datenschild, gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass es nach den Richtlinien der Europäischen Union "Elektroabfall und elektronisches Gerät" (WEEE) und der "Beschränkung auf den Gebrauch der bestimmten gefährlichen Substanzen in elektrischem und elektronischem Gerät" (ROHS) entsorgt gehört und nicht zusammen mit Ihren Haushaltsabfällen. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt entsprechend der nationalen und kommunalen Gesetzgebung entsorgt wird, und dass es in Kategorie 2 "Kleine Haushaltsgeräte" WEEE's fällt. Nach dem kommunalen und nationalen Recht könnten Sie für die gesetzeswidrige Entsorgung dieses Produkts verantwortlich gemacht werden. Schauen Sie auf die Webseite oder kontaktieren Sie eine zuständige nationale oder kommunale Stelle, die Sie über die verfügbare Rückgabe und das Sammlungssystem informieren.

Sie können einen positiven Einfluss auf die Wiederverwendung, Recycling und andere Formen der Wiederherstellung durch das WEEE ausüben. Dies würde die Deponien entlasten und den Umwelteinfluss der von Ihnen benutzten Produkte minimieren.

Gefährliche Substanzen in elektronischen und elektrischen Produkten können einen schädlichen Einfluss auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt ausüben.

Die Bedeutung der durchgestrichenen Mülltonne: Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Fragen Sie Ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen.
Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden.
Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen.
Die Nutzung des Geräts ist sowohl für Kinder, gebrechliche oder behinderte Personen, als auch Personen, die mit dem Umgang nicht vertraut sind, ungeeignet, außer wenn sie unter ständiger Aufsicht stehen oder durch verantwortliche Personen im Umgang des Geräts eingewiesen worden sind. Kinder, die sich in der Nähe des Geräts aufhalten, müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie damit nicht spielen.

UK ONLY **IMPORTANT** **PLEASE READ CAREFULLY**

The wires in this mains lead are colored in accordance with the following code:

BLUE-NEUTRAL BROWN-LIVE (OR ACRTIVE)

As the colors of the mains lead of this appliance may not correspond with the colored markings identifying the terminals in your plug -- PROCEED AS FOLLOWS: The earth plug pin is unnecessary. As the Machine is designed under double insulation structure, the earth wire is removed from the machine. The wire colored BROWN must be connected to the terminal marked L or A or colored RED. The wire colored BLUE must be connected to the terminal marked N or colored BLACK. Neither core is to be connected to the earth terminal of a three-pin plug.

English

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using an electrical appliance, basic safety precautions should always be followed, including the following:

Read all instructions before using (this appliance).

DANGER - - To reduce the risk of electric shock:

An appliance should never be left unattended when plugged in. Always unplug this appliance from the electric outlet immediately after using and before cleaning.

WARNING - - To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to persons:

1. Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this appliance is used by or near children.
2. Use this appliance only for its intended use as described in this manual. Use only attachments recommended by the manufacturer as contained in this manual.
3. Never operate this appliance if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return the appliance to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
4. Never operate the appliance with any air openings blocked. Keep ventilation openings of the sewing machine and foot controller free from the accumulation of lint, dust, and loose cloth.
5. Never drop or insert any object into any opening.
6. Do not use outdoors.
7. Do not operate where aerosol (spray) products are being used or where oxygen is being administered.
8. To disconnect, turn all controls to the off("O") position, then remove plug from outlet.
9. Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
10. This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children should not play with the appliance. Cleaning and user maintenance should not be made by children without supervision.

DANGER

1. Always unplug before relamping. Replace the bulb with same type rated at 15 watts.
2. Do not reach for an appliance that has fallen into water. Unplug immediately.
3. Do not place or store appliance where it can fall or be pulled into a lub or sink. Do not place or drop into water or other liquid.

EN

WARNING

1. Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
2. Always use proper needle plate. The wrong plate can cause the needle to break.
3. Do not use bent needles.
4. Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
5. Switch the sewing machine off ("O") when making any adjustments in the needle area, such as threading needle, changing needle, threading bobbin, or changing presser foot, etc.
6. Always unplug sewing machine from the electrical outlet when removing covers, lubricating, or when making any other user servicing adjustments mentioned in the instruction manual.
7. Never operate on a soft surface such as a bed or couch where the air openings may be blocked.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

220~240V-50Hz

Motor:70W

TABLE OF CONTENTS

SECTION I ESSENTIAL PARTS

Name of parts..... 28

SECTION II GETTING READY TO SEW

Connecting the Machine to the Power Supply... 29
Foot Control..... 29
Sewing Light..... 29
Extension Table (Accessory storage Box)..... 30
To Snap On and Snap Off the Presser Foot..... 30
Changing Needles..... 31
Thread and Needle Chart..... 31
Setting spool pin..... 32
Removing or Inserting the Bobbin Case..... 32
Winding the Bobbin..... 32
Threading Bobbin Thread..... 33
Threading the Machine..... 33
Drawing Up Bobbin Thread..... 34
Balancing Needle Thread Tension..... 34
Stitch Selector..... 35
Stitch Length Control..... 35
Adjusting Stretch Stitch Balance..... 36
Reverse Stitch Control..... 36
Darning Plate..... 36
Left Needle Position..... 36

SECTION III BASIC SEWING

Straight Stitch Sewing..... 37
To change the Sewing Direction..... 37
Zigzag Stitching..... 37

SECTION IV UTILITY STITCHING

Overcasting..... 38
Overedge Stitch..... 38
Tricot Stitch..... 38
Triple Stretch Stitch..... 38
Zipper Application..... 39
Rolled Hem..... 39
Sewing Buttons..... 40
Buttonhole Stitching..... 41

SECTION V DECORATIVE STITCHING

Shell Tuck..... 42
Stretch Stitch Patterns..... 42

SECTION VI CARE OF YOUR MACHINE

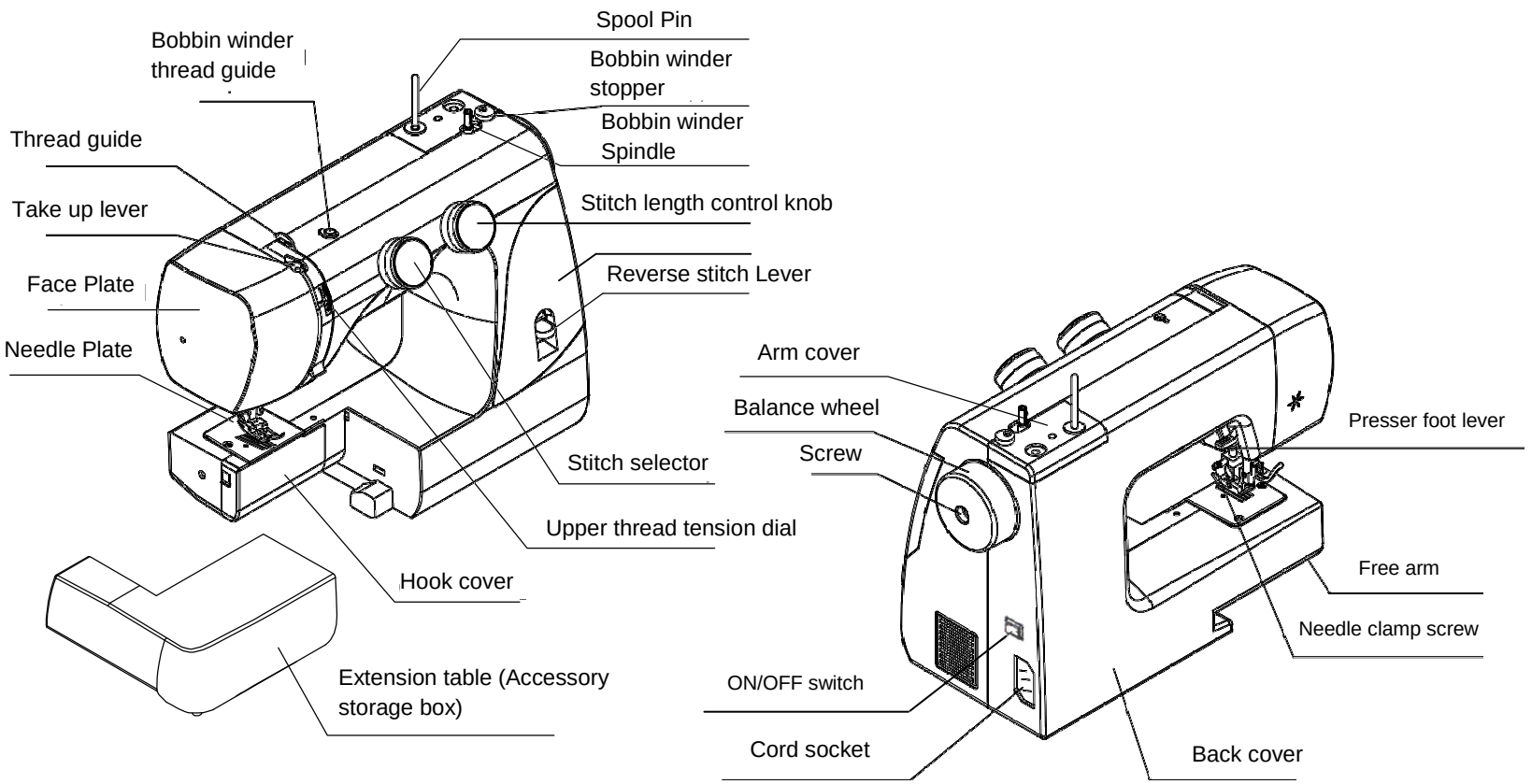
Dismantling and Assembling Hook Race.... 43
Cleaning the Feed Dogs..... 43
Oiling..... 43
Trouble Shooting..... 44

EN

PARTS DIAGRAM

Names of Parts

EN

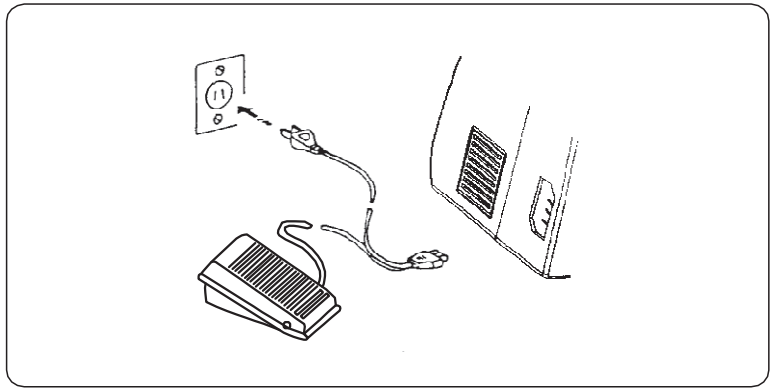


BLAUPUNKT

GETTING READY TO SEW

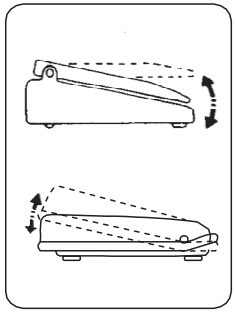
EN

Connecting the Machine to the Power Supply



Before connecting the machine to the power supply, make sure that the voltage and frequency of your electricity matches that of the machine.
Fit the non-reversible plug into the cord socket and plug the machine into the power supply.

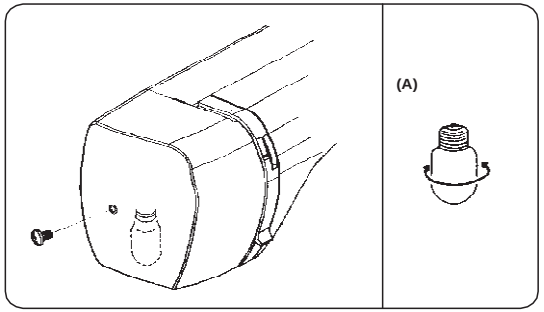
Foot Control



Sewing speed can be varied by the foot control.

The harder you press on the control, the faster the machine runs.

Sewing Light (For E14 bilb only)



The sewing light is located behind the face plate.

Turn the screw counter-clockwise and remove the face plate.

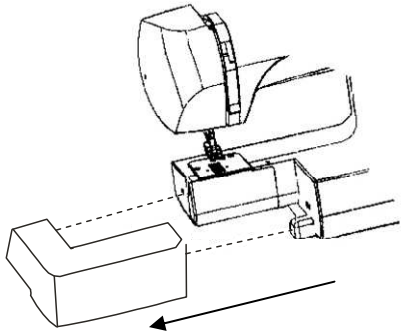
(A)
- To remove..... Turn to the left
- To replace.... Turn to the right.

EN

Extension Table (Accessory Storage Box)

Extension Table

The extension table provides added sewing surface and can be easily removed for free arm sewing.



For free arm sewing

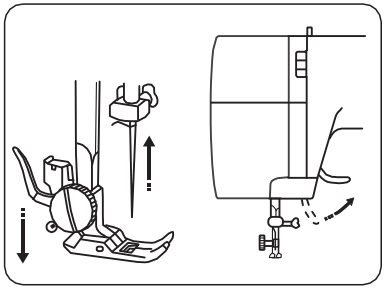
Pull the end of the extension table away from the machine, as illustrated.

For attaching the table

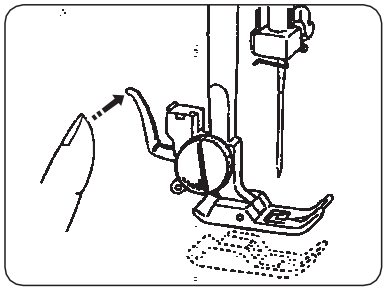
Push the extension table toward the machine making sure that the locating pins are aligned.

To Snap On and Snap Off the Presser Foot

To snap off

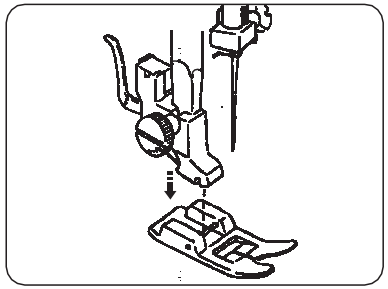


Turn the balance wheel toward you to raise the needle to its highest position. Raise the presser foot.



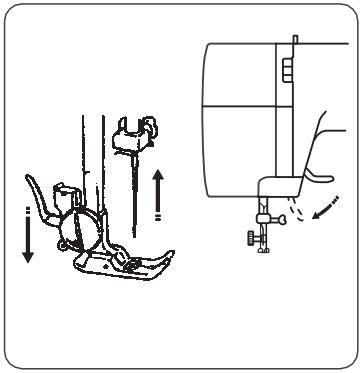
Press the lever on the back of the foot holder. The presser foot will drop off.

To snap on

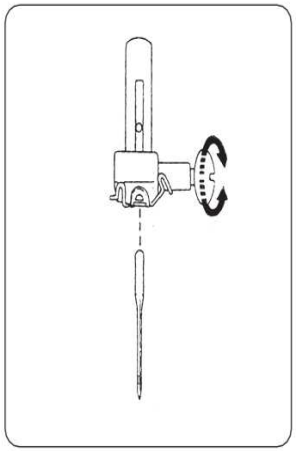


Place the presser foot so the pin on the foot lies just under the groove of the foot holder. Lower the foot holder to lock the foot in place.

Changing Needles



Raise the needle by turning the balance wheel toward you and lower the presser foot.



Switch off the machine and disconnect the machine from the power point.
Loosen the needle clamp screw by turning it counter-clockwise.

Undo the needle clamp screw just enough to release the needle.
Remove the needle from the clamp.

Insert the new needle into the needle clamp with the flat side away from you.

When inserting the needle into the clam, push it up as far as it will go and tighten the clamp screw firmly with the screwdriver. Please do not over tighten as this can snap the needle bar. Thread the needle.

Reconnect the machine to the power point, switch on the machine and continue to sew.

* Check your needles frequently for barbed or blunted points. Snags and runs in knits, fine silks and silk-like fabrics are permanent and are almost always caused by a damaged needle.

EN

Thread and Needle Chart

- In general, fine threads and needles are used for sewing thin fabrics, and thicker threads and needles are used for sewing heavy fabrics. Always test thread and needle size on a small piece of fabric which will be used for actual sewing.
- Use the same thread for needle and bobbin.
- When sewing stretch, very fine fabrics and synthetics, use a BALL POINT needle. The blue tipped needle effectively prevents skipped stitches.
- When sewing very fine fabrics, sew over a piece of paper to prevent fabrics distortion.

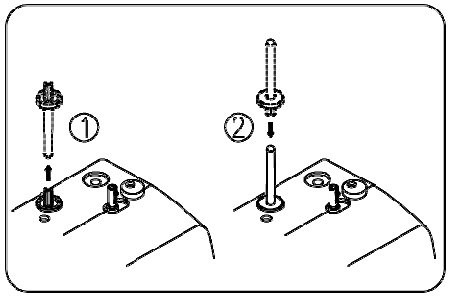
	Fabrics	Threads	Needle Size
Light weight	Crepe de Chine, Voile Lawn, Organdy, Georgette, Tricot	Fine Silk Fine Cotton Fine Synthetic Fine Cotton Covered Polyester	9 or 11
Medium weight	Linen, Cotton, Pique, Serge, Double Knits, Percale	50 silk 50 to 80 Cotton 50 to 60 Synthetic Cotton Covered Polyester	11 or 14
Heavy weight	Denim, Tweed, Gabardine, Coating, Drapery and Upholstery Fabrics	50 silk 40 to 50 Cotton 40 to 50 Synthetic Cotton Covered Polyester	14 or 16
	Denim	Jeans	16

EN

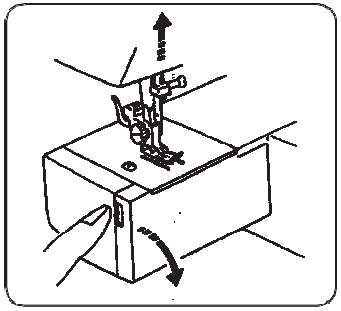
Setting spool pin

Removing or Inserting the Bobbin Case

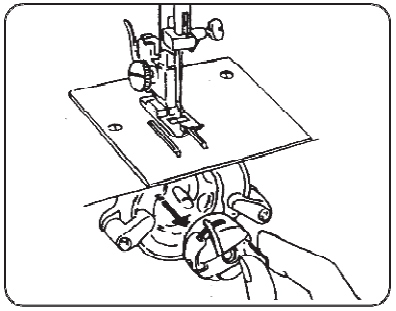
Switch off the machine while doing this!



Pull out the spool pin. Insert the shorter side of spool pin into the machine.



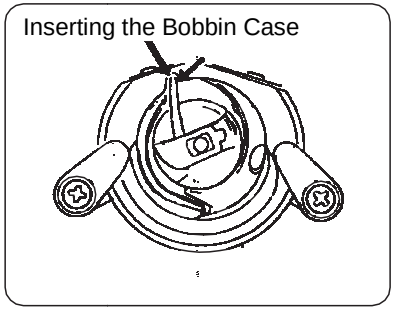
Open the hook cover.



Raise the needle by turning the balance wheel toward you.

Take out the bobbin case by holding the latch.

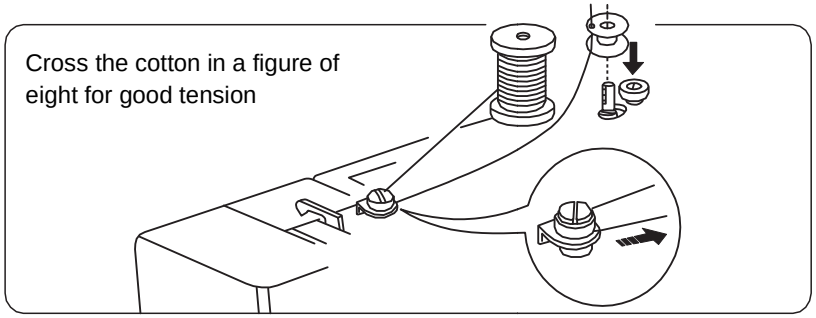
Inserting the Bobbin Case

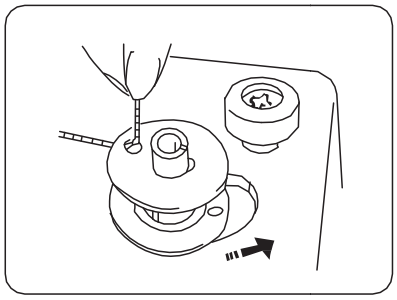


When inserting the bobbin case, place the horn into the recess of the hook race.

Switch on the machine.

Winding the Bobbin





Draw the thread from the spool. Guide the thread around the bobbin winder thread guide.

Insert the thread through one of the holes in the bobbin from the inside to the outside.

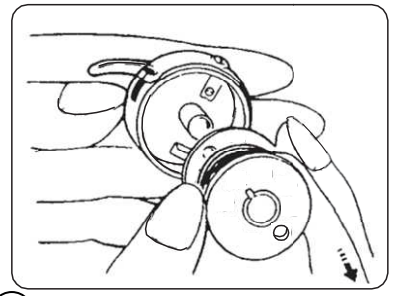
Put the bobbin on the bobbin winder spindle, and push it to the right. This will disengaged the machine and engage the spooling facility.

With the free end of the thread held in your hand, depress the foot control. Stop the machine when it has made a few turns, and cut the thread close to the hole in the bobbin. Depress the foot control again.

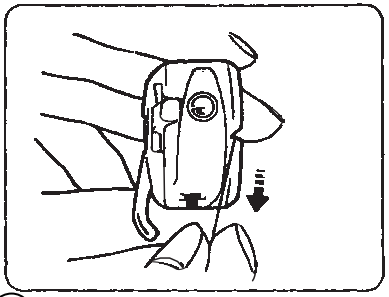
When the bobbin is fully wound, it will stop automatically.

Return the bobbin winder to its original position by moving the spindle to the left, and cut the thread.

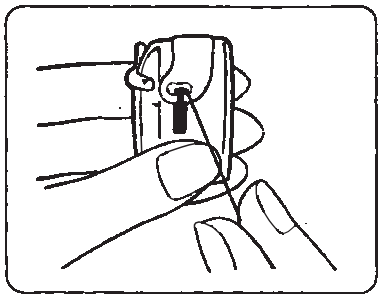
Threading Bobbin Case



1 Place bobbin into bobbin case. Make sure the thread unwinds in the direction of arrow.



2 Pull the thread into the bobbin case slot.

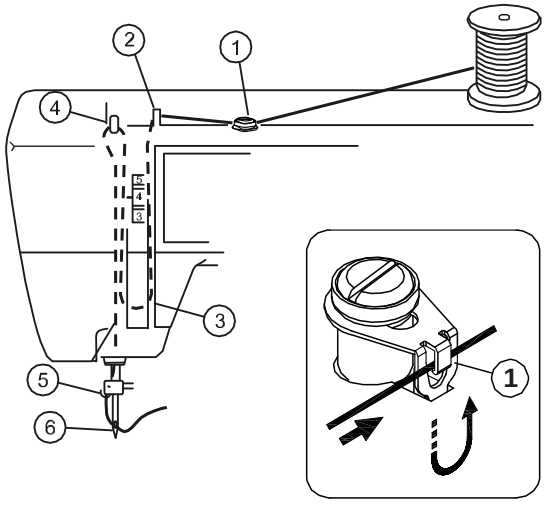


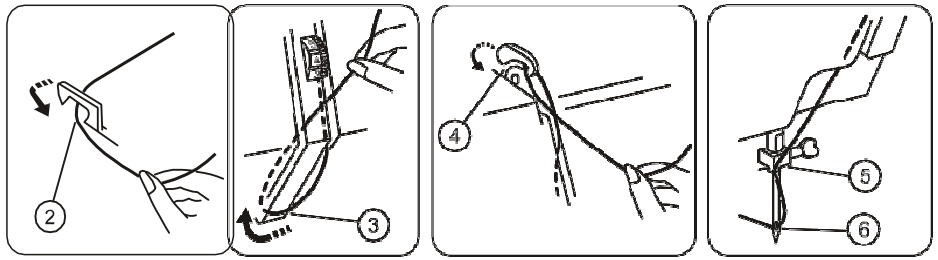
3 Draw the thread under the tension spring and into the delivery eye.

* Leave about 10cm (4 inches) of free thread.

Threading the Machine

Always thread your machine with the power off!





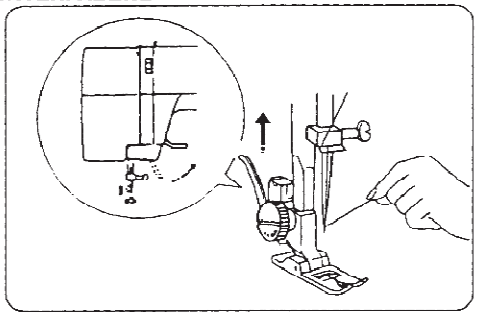
Raise the take-up lever to its highest position by turning the balance wheel toward you. Raise the presser foot. Place the spool on the spool pin as shown, with thread coming from the back of the spool.

1. Draw the thread into thread guide using both hands.
2. Draw the thread into the second (2) thread guide using both hands.
3. While holding the thread near the spool, draw the thread down into the tension area and then around the check spring holder.
4. Firmly draw the thread up and through the take-up lever from right to left.
5. Draw the thread down and slip it into the needle bar thread guide.
6. Thread the needle eye from front to back.

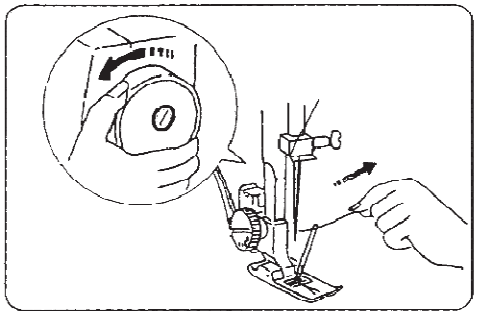
NOTE: You may want to cut the end of the thread with a pair of sharp scissors for easier needle threading. Switch on the power after threading the machine and bobbin. You are now ready to sew.

EN

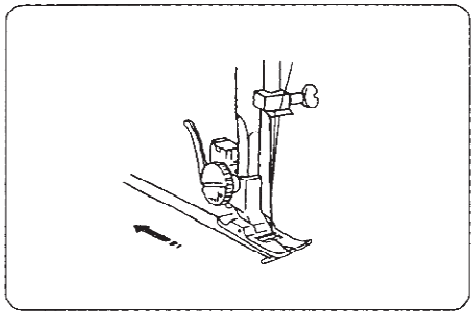
Drawing up Bobbin Thread



1 Raise the presser foot and hold the needle thread lightly with your left hand.

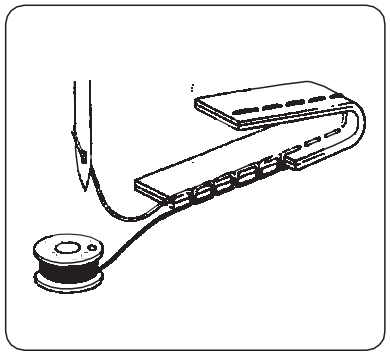


2 Turn the balance wheel slowly towards you with your right hand until the needle goes down and continue turning balance wheel until the take-up lever is at its highest position. Lightly draw up the needle thread forming a loop of the bobbin thread.

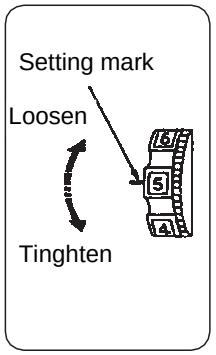


3 Pull 15cm (6") of both threads back and under the presser foot.

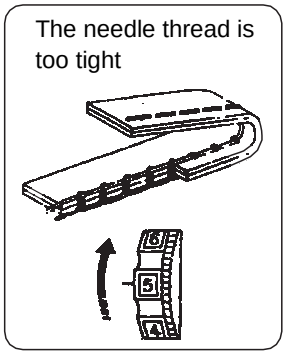
Balancing Needle Thread Tension



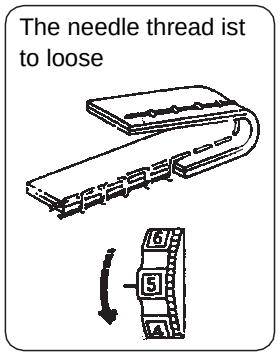
The needle thread and the bobbin thread should interlock in the center of two layers of fabric in straight stitch seams.



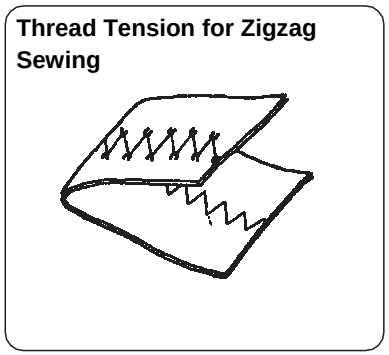
Set the desired number of the thread tension dial at setting mark.



Loosen the needle thread tension by moving the dial to a lower number

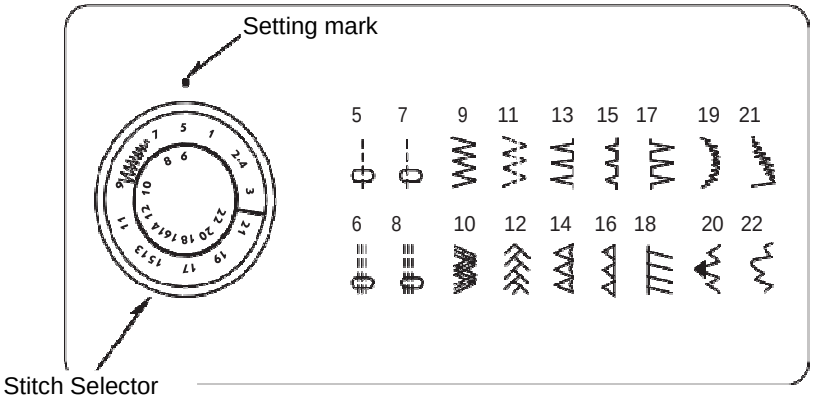


Tighten the needle thread tension by moving the dial to a higher number.



To obtain better zigzag stitches, the upper tension should be slightly lower than in the case of straight sewing. The upper thread should appear slightly on the reverse side of the fabric.

Stitch Selector Dial

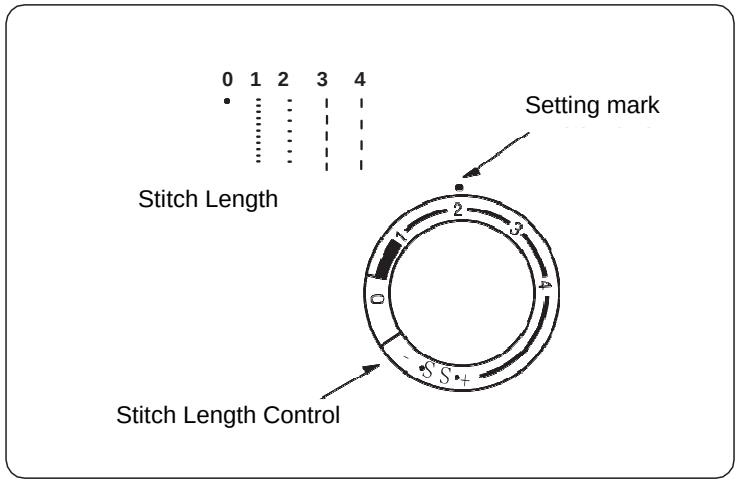


The stitch selector not only determines the stitch you select, but also regulates the stitch width for regular zigzag and rick rack stretch stitches.

NOTE: To avoid needle or fabric damage, be sure your needle is up and out of the fabric when adjusting this control.

EN

Stitch Length Control



The stitch length control regulates the length of stitches, and also has a stretch stitch setting.

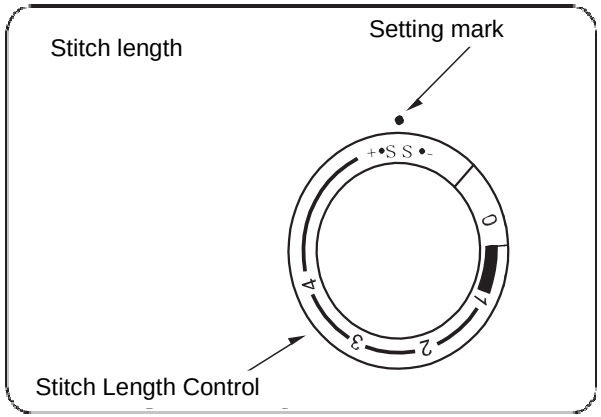
The higher the number, the longer the stitch.

"O" means no feed.

Depending upon your fabric or your own preference in buttonholes, you may alter the buttonhole stitch density within the buttonhole range ( ) on the stitch length control.

EN

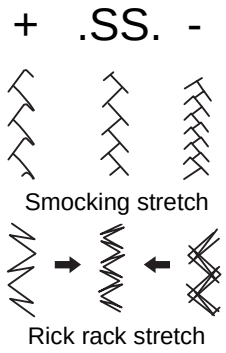
Adjusting Stretch Stitch Balance



To select Stretch Stitches, set this control at SS position.

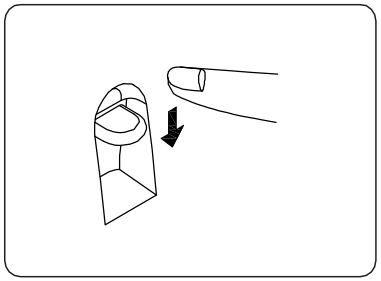
In stretch stitch sewing, Stitch Length Control should be in the Center position between **-** and **+** (SS position) for most materials. Depending upon the type of fabric used. You may need to adjust this control to match forward stitches of stretch sewing with reverse motion stitches.

To shorten stretch stitches, turn the control slightly toward "**-**" To lengthen, turn toward "**+**"



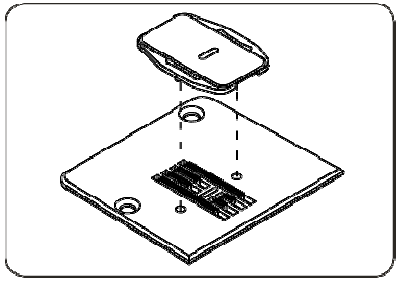
Reverse Stitch Control

Reverse Stitch Control



As long as you keep the reverse stitch control depressed, the machine sews backwards.

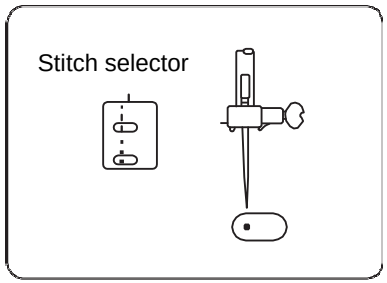
Darning Plate



To Put on the Darning Plate:

1. Position the darning plate with the 3 pins on the bottom.
2. Fit the darning plate pins into the needle plate holes. The feed dogs will show through the darning plate holes.

Left Needle Position



Use Left Needle Position for more control while topstitching or edge stitching difficult fabrics.

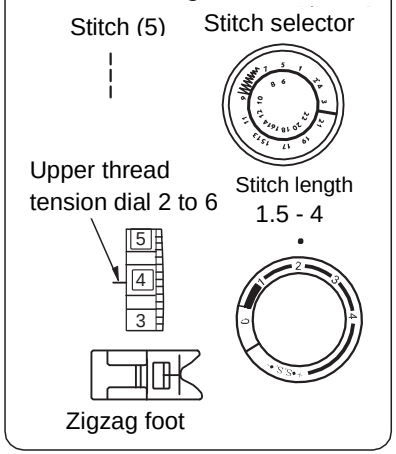
NOTE: Use only zigzag presser foot for Left Needle Sewing

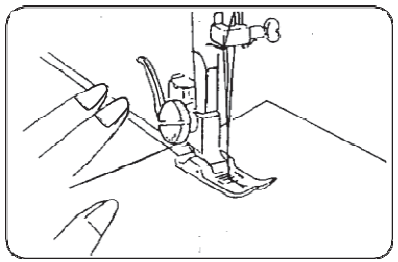
BASIC SEWING

EN

Straight Stitch Sewing

Machine Setting



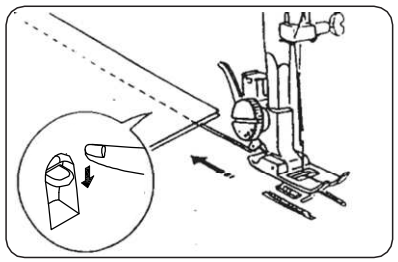


Raise the presser foot and position the fabric under the presser foot.

Lower the presser foot and smooth the threads toward the back. Depress the foot control.

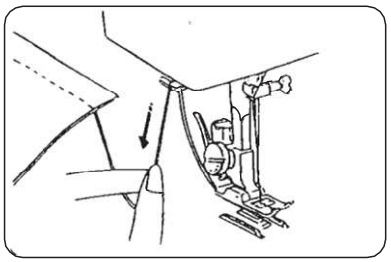
Gently guide the fabric letting the fabric feed by itself.

Make sure the take-up lever is at the highest position before starting



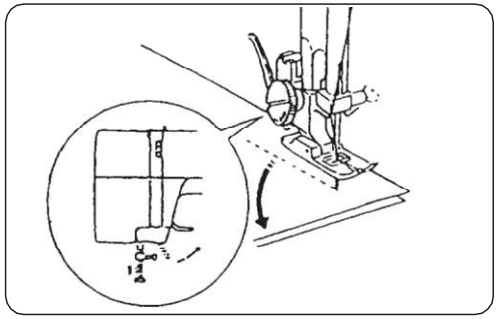
For fastening the ends of seams, press the reverse stitch control and sew several reverse stitches.

Raise the presser foot and remove the fabric, drawing the threads to the back.If the fabric won´t release turn the hand wheel towards you to complete the stitch and gently pull out material.



The threads are cut to the proper length for the next seam.

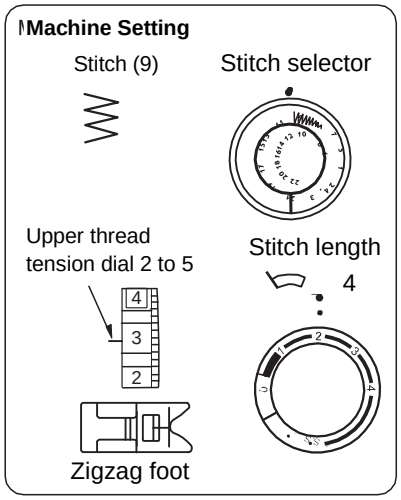
To Change the Sewing Directions

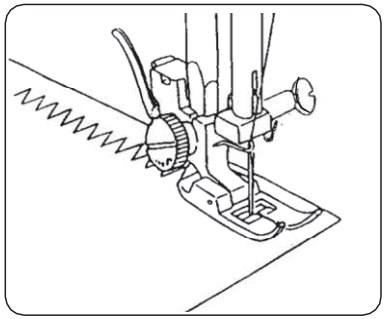


Stop the machine and turn the balance wheel toward you to bring the needle down into the fabric.
Raise the presser foot.
Pivot the fabric around the needle to change sewing direction as desired. Lower the presser foot and continue sewing.

Zigzag Stitching

Machine Setting





Simple zigzag stitching is widely used for overcastting, sewing on buttons etc.

BLAUPUNKT

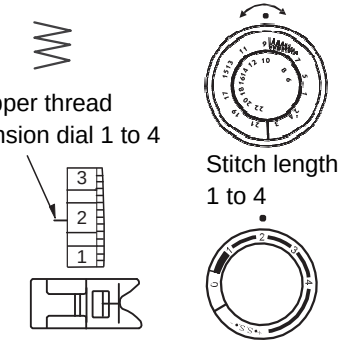
UTILITY STITCHING

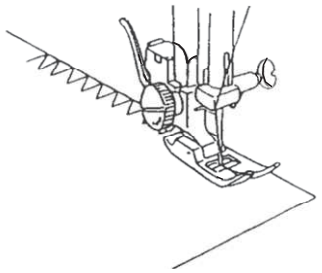
Overcasting

Machine Setting

Stitch (9)

Stitch selector





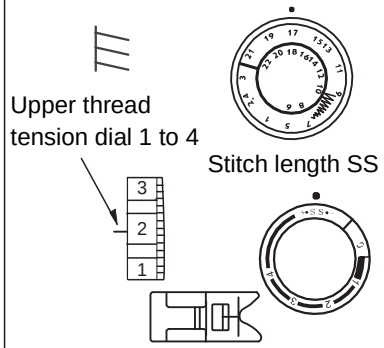
This type of stitch is used on the seam to prevent fabrics from fraying at raw edges.

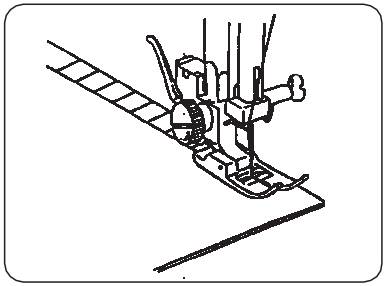
Overedge Stitch

Machine Setting

Stitch (18)

Stitch selector





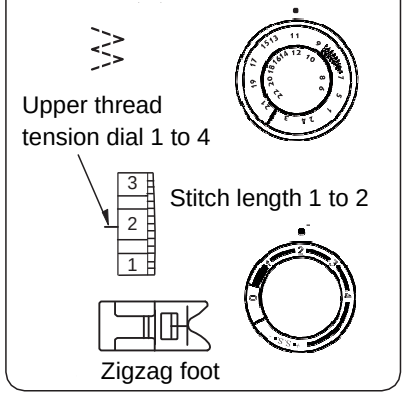
Overedge stitches are most effective when the right side stitches of Zigzag fall slightly off the edge of the fabric.

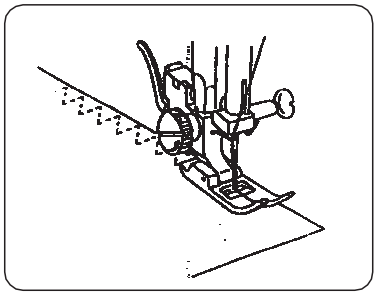
Tricot Stitch

Machine Setting

Stitch (11)

Stitch selector





Place the fabric under the presser foot so that the edge will be slightly inside the right hand side of the presser foot.

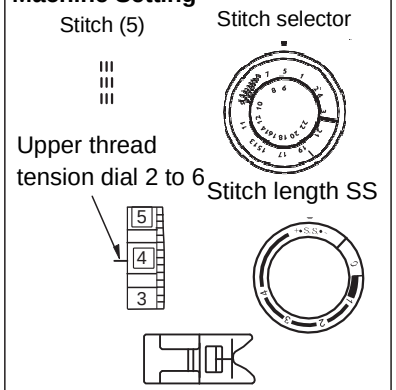
Guide the work so the right hand stitches lay at the edge of the fabric.

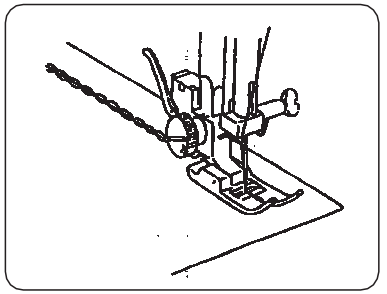
Triple Strength Stitch

Machine Setting

Stitch (5)

Stitch selector





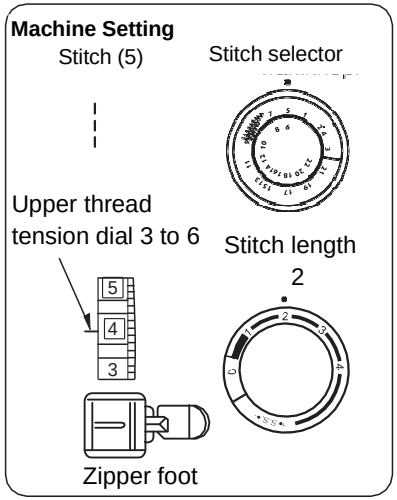
The stitch is sewn with two stitches forward and one stitch backward forming a seam that does not rip easily.

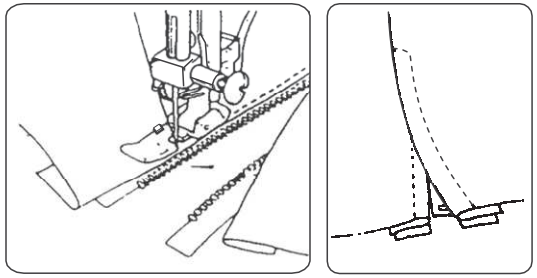
Garments should be basted for fitting before seaming.

Basting stitch-large loose stitch also known as tucking stitch.

EN

Zipper Application



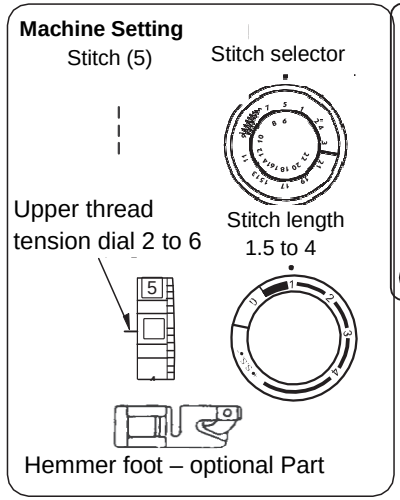


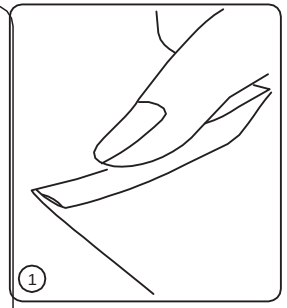
Pin or baste zipper tape to fabric and place it under the foot.

Smooth the threads toward the back and lower the foot. To sew the left side of the zipper, guide the edge of the zipper along the zipper teeth and stitch through the garment and zipper tape.

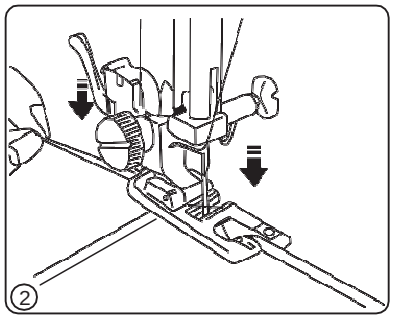
Turn the fabric over and sew the other side of the zipper in the same way as you did on the left side of the zipper.

Rolled Hem

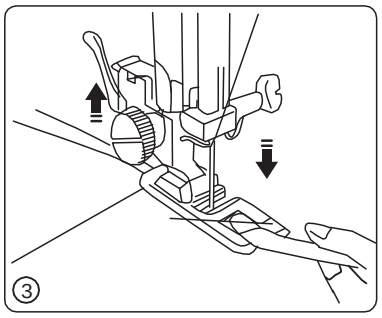




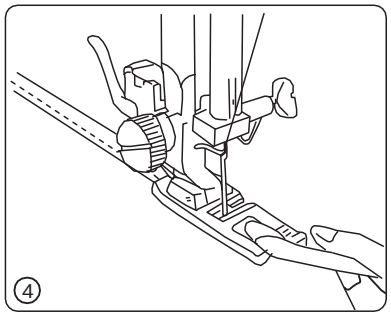
Make a double 0.25cm (1/8") fold approximately 8 cm (3") in length.



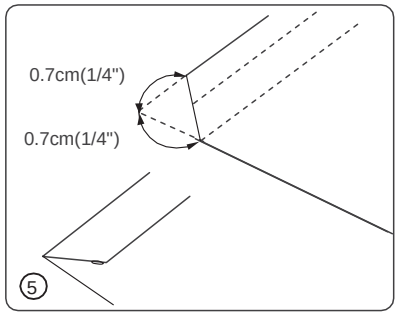
Lower the needle to the point where you are going to start sewing and then lower the hemmer foot.
Sew 3 or 4 stitches while holding the needle and bobbin threads.



Insert the folded portion of the fabric into the curl of the hemmer foot.



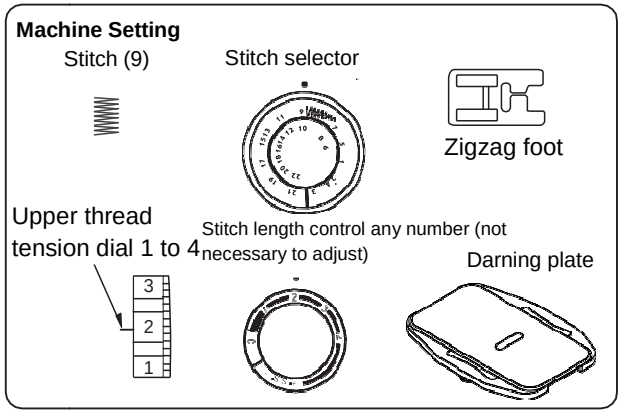
Lower the hemmer foot, then sew by lifting up the edge of the fabric to keep it feeding smoothly and evenly.



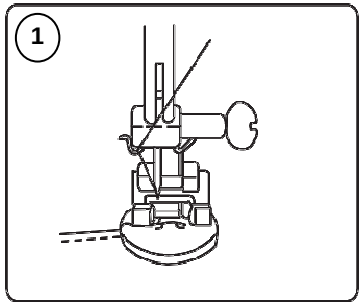
Trim about 0.7cm (1/4") from corners as illustrated, to reduce bulk.

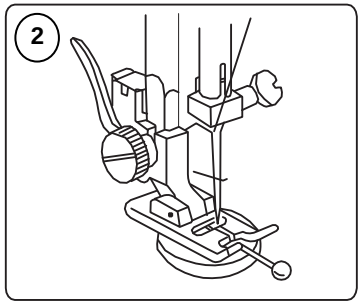
EN

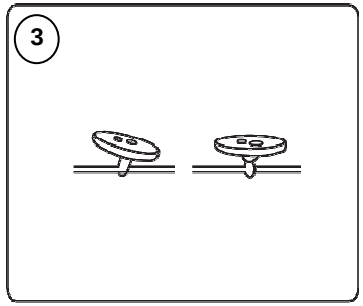
Sewing Buttons



Use the darning plate for button sewing (see page 10).







A pin can be placed on top of the button to form a shank.

Set the stitch selector at " ". Align both holes of the button with the slot of the foot and place the left hole
of the button just below the needle point. Lower the foot and turn the pattern selector until the needle point comes
just above the right hole of the button. Sew about five stitches and

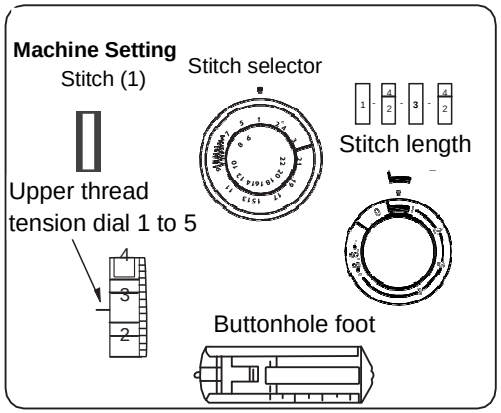
raise needle. Set the stitch selector at " "
again and sew a few stitches to lock thread.

To strengthen the shank, cut the threads leaving a 20cm (8") trail. Bring the needle thread down through the hole

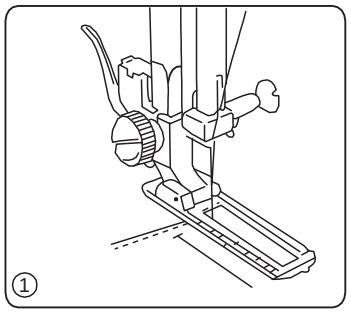
in the button and wind it around the shank.

Draw the thread to the wrong side and knot.

Buttonhole Stitching

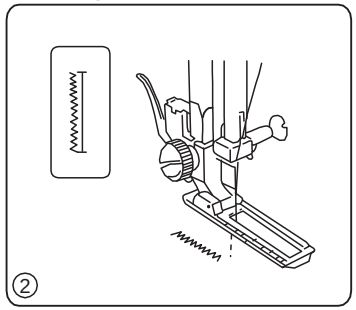


Make a sample button hole using a piece of the sample material as the garment. Place the button on the fabric sample and mark the top and bottom to determine the buttonhole length.

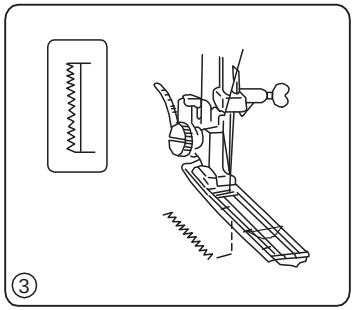


Set the stitch selector at " ".

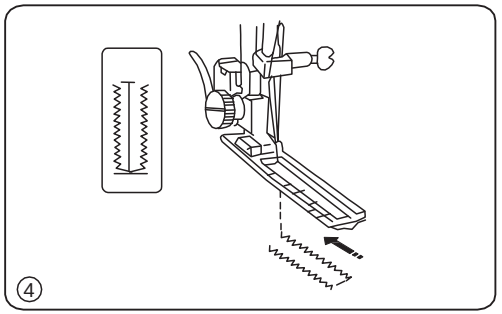
Slide both threads to the left. Lower the needle into the garment where the buttonhole is to start, and lower the foot.



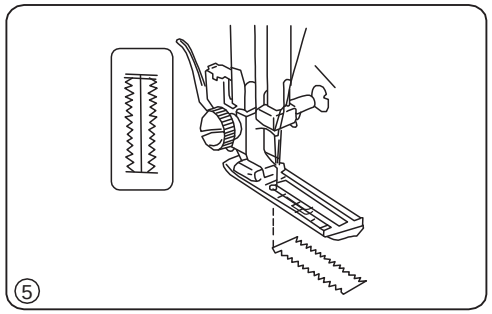
Sew down the left side stopping at the bottom mark. Raise the needle.



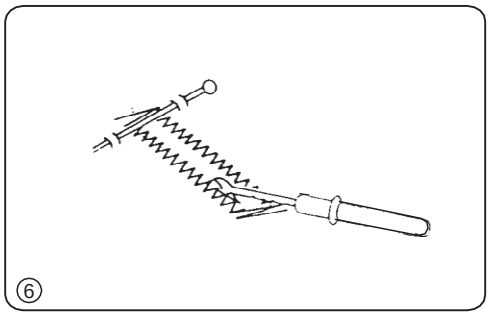
Set the stitch selector at " ", sew 5 stitches of bartack and raise the needle up from the fabric.



Set the stitch selector at " ". Sew up the right side of the buttonhole. Stop the machine when you are directly opposite the first stitch on the left hand side and raise the needle.



Set the stitch selector at " ". Sew 5 bartacks stitches and raise the needle up from the fabric.
Set the stitch length control to "0" and the stitch selector at straight stitch sewing. Sew a few locking stitches.



Remove the fabric from the machine and cut the sewing threads. Insert a pin inside the bartack. Then cut the opening with a seam ripper. Take care not to cut the stitches.

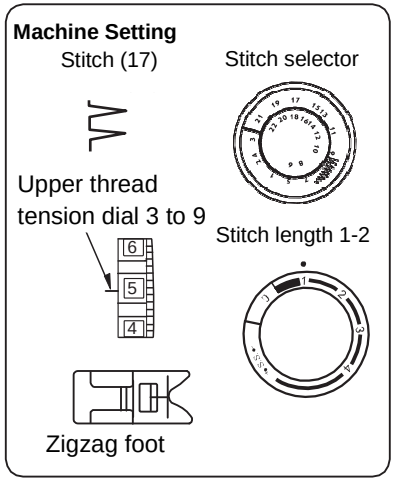
EN

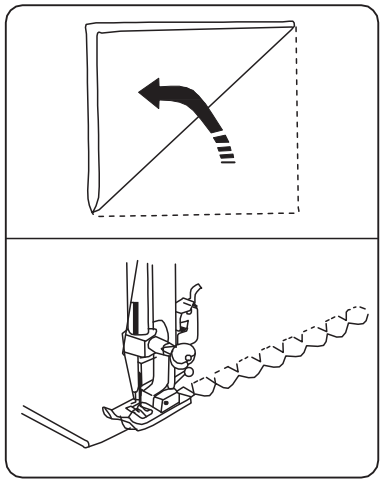
BLAUPUNKT

EN

DECORATIVE STITCHING

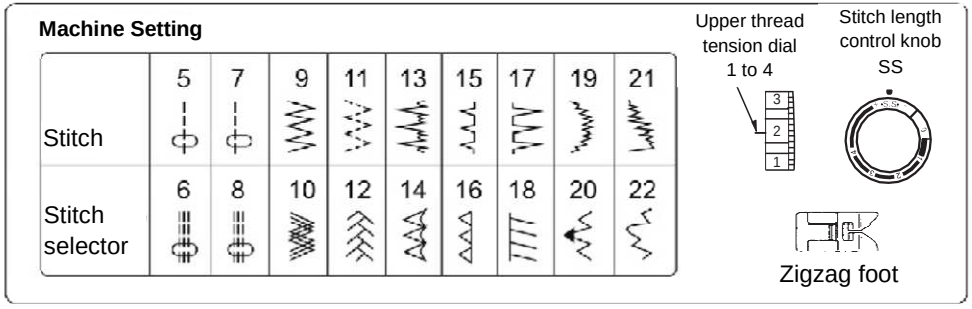
Shell Tuck

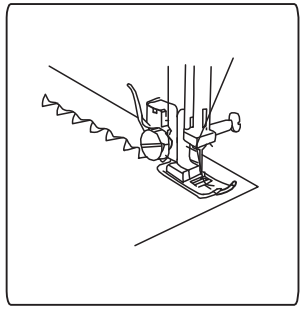




Place the folded edge along the slot of the foot. The needle should fall off the edge of the fabric on the right forming a tuck.

Stretch Stitch Patterns





When forward and reverse feeds become unbalanced depending upon the type of fabric, correct the balance by turning the stitch length control as follows:

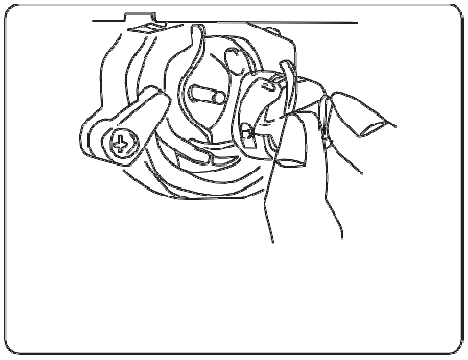
When patterns are compressed, correct it by turning the dial toward "+" (see page 10)

When patterns are drawn out, correct it by turning the dial toward "-" (see page 10)

When caring for your machine, cleaning, removing the thread or any other function please make sure that the power is switched off and the machine is unplugged!

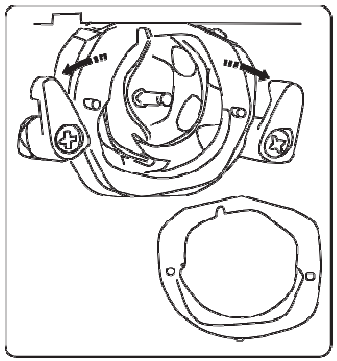
EN

Dismantling and Assembling hook race



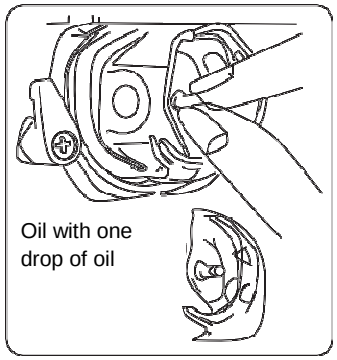
To dismantle hook race:
Raise the needle to its highest position and open the hook cover.
Open the hinged latch of the bobbin case and remove it from its position

Cleaning the machine



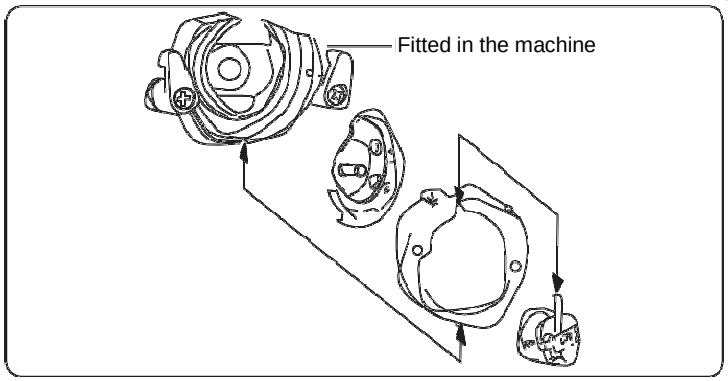
Disconnect your machine from the power source. Open the hook race ring holders and remove the hook race ring. Remove the hook.

Disconnect your machine from the power source

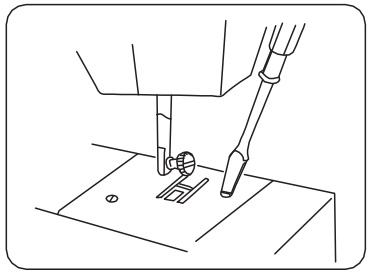


Clean the hook race with a brush and a soft dry cloth.

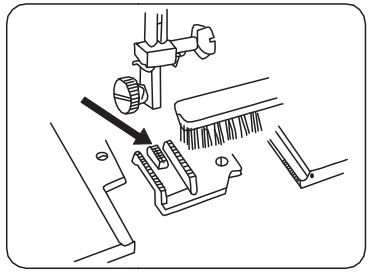
Cleaning the Feed Dogs



To assemble the hook race:
Hold the hook by the center pin and fit it carefully back to the hook race, forming a perfect circle with shuttle driver. Attach the hook race ring making sure bottom pin fits into the notch. Lock the hook race ring by turning the holders back into position. Insert the bobbin case. Thread the bobbin and machine, reconnect the power, switch on the machine and you are ready to sew.



Remove the needle and the presser foot. Unscrew the needle plate set screws and remove the needle plate.



With a brush, clean out dust and lint clogging on the feed dog teeth. Replace the needle plate and tighten the screws.

NOTE: It is easier if you lay the machine on its back to replace the race.

EN

Trouble Shooting

Condition	Cause	Reference
The machine does not run smoothly and is noisy	1. Threads have been caught in the hook	See Page 17
	2. The feed dog is packed with lint	See Page 17
The needle thread breaks	1. The needle thread is not threaded	See Page 7
	2. The needle thread tension is too tight	See Page 8
	3. The needle is bent or blunt	See Page 5
	4. The needle is incorrectly inserted	See Page 5
	5. The fabric is not being drawn to the back when sewing is finished	See Page 11
	6. The thread is either too heavy or too fine for the needle	See Page 5
The needle breaks	1. The needle is incorrectly inserted	See Page 5
	2. The needle is bent or blunt	See Page 5
	3. The needle clamp screw is loose	See Page 5
	4. The tension of the needle thread is too tight	See Page 8
	5. The fabric is drawn to the back	See Page 11
	6. The needle is too fine for the fabric being sewn	See Page 5
	7. The stitch selector has been turned while the needle was in the material	See Page 9
The bobbin thread breaks	1. The bobbin thread is not threaded properly in the bobbin case	See Page 7
	2. Lint has collected in the bobbin case	Clean the bobbin case
	3. The bobbin is damaged and doesn´t turn smoothly.	Exchange bobbin
Skipped stitches	1. The needle is incorrectly inserted	See Page 5
	2. The needle is bent or blunt	See Page 5
	3. The needle and/or threads are not suitable for the work being sewn	See Page 5
Skipped stitches (Continued)	4. A BALL POINT needle is not being used for sewing stretch, very fine fabrics and synthetics	See Page 5
	5. The needle thread is not threaded properly	See Page 7
Seam Puckering	1. The needle thread tension is too tight	See Page 8
	2. The machine is not threaded correctly	See Page 7
	3. The needle is too heavy for the cloth being sewn	See Page 5
	4. The stitches are too long for the fabric being sewn **When sewing extremely light weight materials, place a sheet of tissue underneath the fabric**.	Make the stitches smaller
Stitches form loops below the work	1. The needle thread tension is too loose	See Page 8
	2. The needle is either too heavy or too fine for the thread	See Page 5
The cloth is not feeding smoothly	1. The feed dog is packed with lint	See Page 17
	2. The stitches are too fine	Make the stitches longer
The machine does not work	1. The machine is not plugged in	See Page 13
	2. A thread is caught in the hook race	See Page 17
	3. Bobbin winding spindle is pushed	See Page 6
The buttonhole stitches are not balanced	1. Stitch length is not suitable for the fabric being sewn	See Page 9
	2. The work is being pulled or held back	Do not force the fabric for guiding

Environment

Meaning of crossed out wheeled dustbin:
Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities.

Contact your local government for information regarding the collection systems available.

If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being.

When replacing old appliances with new ones, the retailer is legally obligated to take back your old appliances for disposals at least free of charge.

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience
and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of appliance by a person responsible for their safety.
Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

EN

FR

Important : PRESCRIPTION DE SECURITE

Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, des mesures élémentaires de sécurité doivent toujours être respectées.
Lire toutes les prescriptions avant utilisation (de cet appareil)

DANGER – Afin de réduire le risque d'électrocution :

Il ne faut jamais laisser un appareil sans surveillance lorsqu'il est branché. Toujours déconnecter cet appareil de la pris électrique immédiatement après l'avoir utilisé et avant de la nettoyer.

ATTENTION – Afin de réduire le risque de brûlure, d'incendie, d'électrocution ou de blessure :

1. Ne pas utiliser comme jouet. Il est nécessaire d'être très attentif lorsque cet appareil est utilisé par ou prés d'enfants.
2. Utiliser cet appareil uniquement pour l'application décrite dans ce manuel. Utiliser uniquement les accessoires recommandés par le fabricant et décrits dans ce manuel.
3. Ne jamais utiliser cet appareil si le cordon ou la prise est endommagé, s'il ne fonctionne pas convenablement, s'il est tombé, s'il a été endommagé ou immergé. Rapporter l'appareil au distributeur ou au centre de maintenance agréé le plus proche pour examen, réparation, réglage électrique ou mécanique.
4. Ne jamais utiliser l'appareil si les ouvertures de ventilation sont bloquées. Veillez à éviter toute accumulation de peluches, de poussière et de morceau de tissu devant les ouvertures de ventilation de la machine á coudre ou du rhéostat.
5. Veillez à toujours éteindre la machine alors que vous changez l'aguille ou le pied presseur ou lorsque la bobine est vide
6. Veillez à toujours éteindre la machine alors que vous la nettoyez où huilez.
7. Ne pas utiliser dans des endroits où l'on emploie des produits aérosols (sprays) où l'on administre de l'oxygène.
8. Pour débrancher, mettre tous les réglages en position off (« O ») et ensuite enlever la fiche da la prise.
9. Ne pas débrancher en tirant sur le cordon. Pour débrancher tirer la fiche, pas le cordon

DANGER

1. Toujours débrancher avant de remplacer la lampe. Remplacer l'ampoule par une ampoule de même type de 15 watts.
2. Ne pas essayer de rattraper un appareil tombé dans l'eau. Débrancher immédiatement.
3. Ne pas placer ni ranger l'appareil à un endroit où il peut tomber par terre, dans l'eau ou couler. Ne pas placer ou laisser tomber dans l'eau ou dans tout autre liquide.

FR

ATTENTION

Eloigner les doigts de toutes les parties en mouvement. Il faut faire particulièrement attention au niveau de l'aguille de la machine à coudre.
Toujours utiliser la plaque aiguille appropriée. Si vous n'utilisez pas la plaque appropriée, l'aguille peut casser.
Ne pas utiliser d'aguilles tordues.
Ne pas pousser ni tirer le tissu pendant que vous cousez. Cette manœuvre peut faire dévier l'aguille et la casser.
Eteindre la machine à coudre (position « o ») lors de tout réglage, comme enfiler l'aguille, enfiler une bobine, ou changer le pied de biche, etc. dans la zone de l'aguille.
Toujours déconnecter la machine à coudre de la prise électrique lorsque vous enlevez les couvercles, que vous lubrifiez ou que vous effectuez tout autre réglage mentionné dans le manuel d'utilisation.
Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) ayant un handicap physique, sensoriel ou mental, ou un manque d'expérience et de connaissances à moins qu'ils ne soient supervisés ou dirigés par une personne responsable de leur sécurité pour l'utilisation de l'appareil.
Les enfants doivent être surveillés pour qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

CONSERVER CES RECOMMANDATIONS

220~240V-50Hz
Moteur : 70W

TABLE DES MATIERES

PARTIE I PARTIES ESSENTIELLES
Nom des pièces…….…….. 50

PARTIE II AVANT DE COMMENCER
A COUDRE 51
Branchement de la machine à la prise électrique… 51
Rhéostat……..……..51
Ampoule……..……..51
Table d'extension (boîte accessoires) ……..... 52
Changement du pied de biche……..……52
Changement des aiguilles……..…….. 53
Choix du fil et utilisation des aiguilles…….. 53
Installation de la tige porte bobine…….. 54
Montage du boîtier canette……..54
Bobinage de la canette……..…….. 54
Mise en place du fil dans la canette……...55
Enfilage de la machine……..55
Se préparer à coudre……..55
Réglage de la tension du fil…….. 56
Le sélecteur de points……..……...56
Réglage de la longueur de point…….. 57

Réglage du points stretch
Marche arrière…….. 58
Coudre avec le guide fil…….. 58
Plaque de Reprisage…….. 58
Position de l'aiguille à gauche…….. 58

PARTIE III BASES DE COUTURE
Coudre un point droit…….. 59
Pour changer le sens de la couture. 59
La couture du point zig-zag……...59

PARTIE IV POINTS UTILISAIRES
Surfilages…….. 60
Points de recouvrement……60
Point tricot…….. 60
Couture du triple point stretch…….. 60
Pose de fermeture éclair……61
Coudre un ourlet…….. 61
Coudre des boutons……...62

Couture de la boutonnière…….. 63
PARTIE VOINTS DE DECORATIES…….. 64

PARTIE IV ENTRETIEN DE LA MACHINE
Démontage de la coursière…….. 65
Nettoyage de la plaque aiguille…….. 65
Huilage…….. 65
Tableau des dérangements……...66

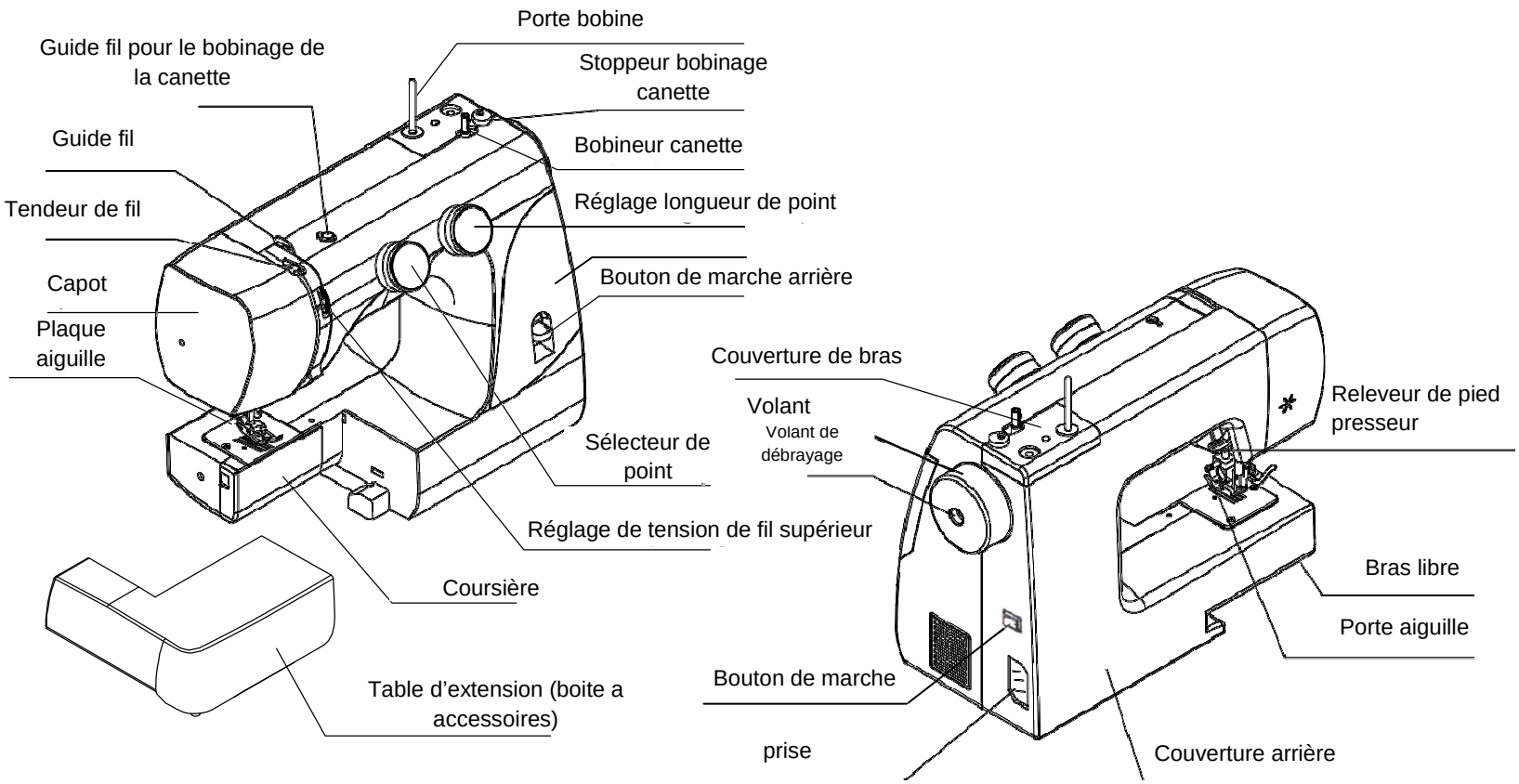
FR

BLAUPUNKT

NOM DES PIECES

Nomenclature

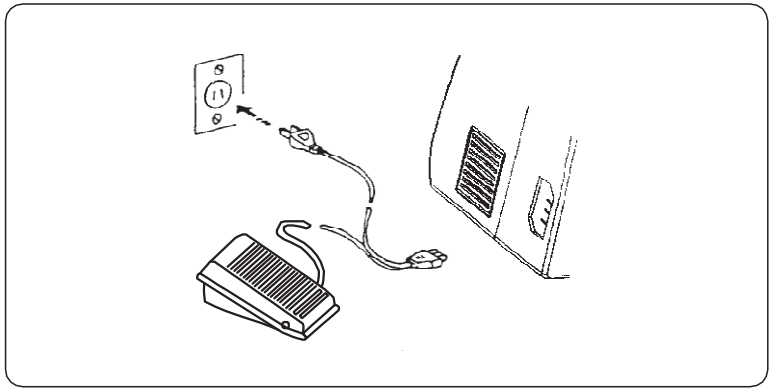
FR



BLAUPUNKT

AVANT DE COMMENCER A COUDRE

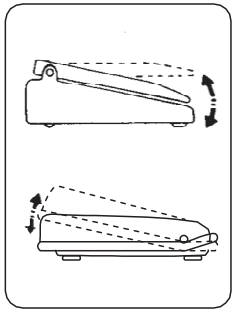
Branchement de la pédale et du cordon d'alimentation électrique



Avant de brancher votre machine sur le secteur assurez-vous que la tension est la même.

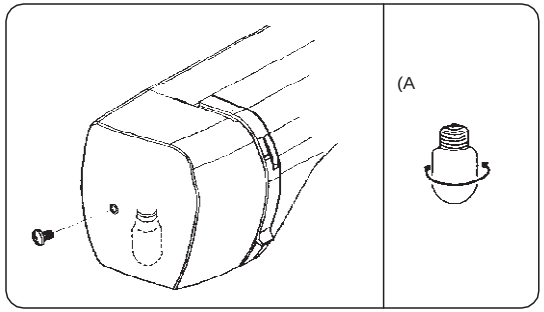
Branchez le rhéostat à la machine et branchez la prise d'alimentation sur le secteur.

Le rhéostat



La vitesse de couture peut varier selon la pression exercée sur le rhéostat. Plus vous appuyez sur la pédale plus la machine fonctionne rapidement.

Remplacement de l'ampoule



L'ampoule est situé dans le coté latéral de la machine. Dévissez et enlevez la coquille. (seulement pour modèle avec ampoule E14)

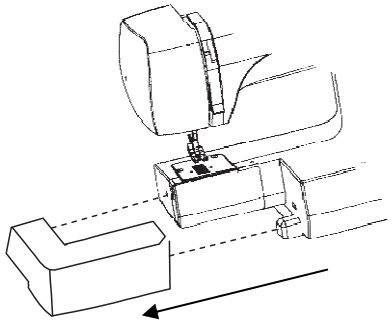
(A) **Pour enlever** Tournez sur la gauche
Pour remplacer Tournez à droite

(B) **Pour enlever** Poussez et tournez vers la gauche
Pour remplacer Poussez et tournez vers la droite

Table d’extension (Boîte accessoires)

Table d’extension
Permet d’optimiser votre surface de couture et permet d’utiliser la machine en bras libre

FR



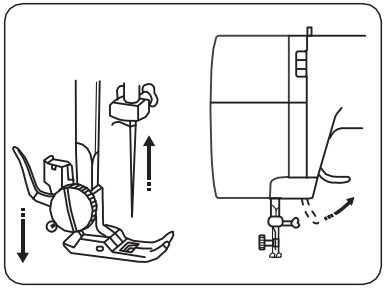
Pour la couture en bras libre

Enlever la tablette de la machine comme illustré.

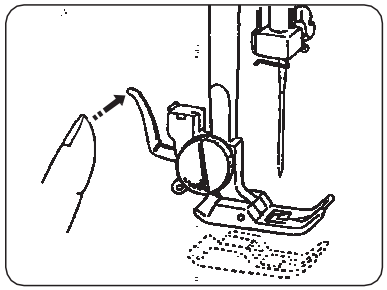
Pour la remettre en place la pousser dans son logement.

Pour changer le pied de biche

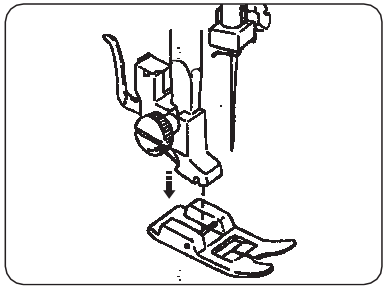
Enlever le pied de biche



Tournez le volant vers vous afin d’amener l’aiguille dans sa position la plus haute.

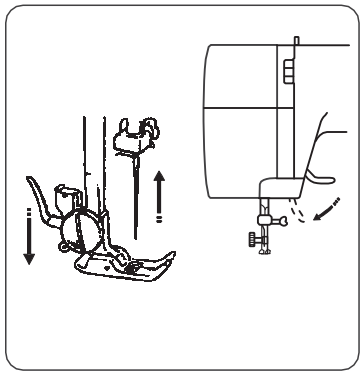


Levez le pied presseur. Appuyer sur le levier à l’arrière du support afin de libérer le pied de biche.

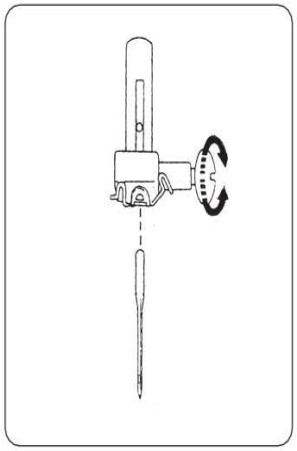


Pour mettre un nouveau pied de biche. Placer le pied de biche de façon à ce que la tige se trouve juste en face de la rainure du support. Abaisser le levier du pied de biche de telle sorte que l’axe s’emboite automatiquement dans la rainure.

Changement d’aiguille



Relevez l’aiguille en tournant le volant vers vous et abaissez le pied presseur.



Desserrez la vis suffisamment afin de libérer l’aiguille.

Eteindre la machine et la débrancher.

Retirer l’aiguille.

Insérez un nouvelle aiguille dans son logement avec le coté plat vers l’arrière. Insérer l’aiguille dans son logement aussi loin qu’elle puisse aller et serrer fermement la vis de maintien à l’aide du tournevis.

Enfiler l’aiguille.

Rebrancher la machine sur le secteur. Mettez la en marche et continuez à coudre. Vérifiez régulièrement vos aiguilles. Déchirures et autre sur la soie, le tricot etc. sont régulièrement causées par des aiguilles endommagées.

FR

Choix du fil de l’aiguille

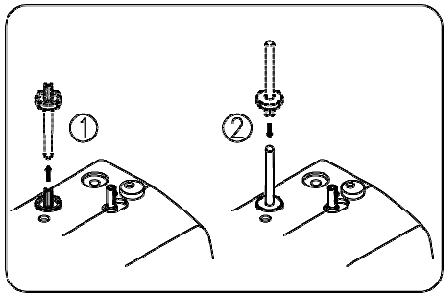
- En générale les fils tins sont utilisés pour les tissus fins et les aiguilles plus épaisses pour les tissus plus épais.
- Essayez toujours fils et aiguilles sur une petite partie de tissus avant de commencer la couture.
- Utilisez le même fil pour l’aiguille et la canette. Pour le point stretch les tissus très fins et synthétiques utilisez un aiguille Ball point.
- Pour le travail sur tissus très fins, coudre sur un petit moreau de papier afin d’éviter que le tissu ne plisse.

	TISSU	FILS	TAILLE DES AIGUILLES
Tissu fin	Crêpe de chine, voile organdi, batiste, crêpe Tricot	Soie fine Coton fin Synthétique fin coton, polyester fin	8 ou 11
Tissu moyen	Lin, coton, tergal Tricot	50 soie 50 à 80 coton 50 à 60 synthétique Coton / polyester	11 ou 14
Tissu épais	Toile de jean, tweed, gabardine		14 ou 16

FR

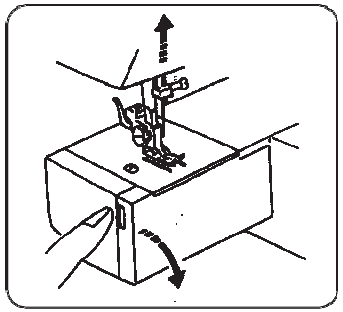
Enfiler le fil supérieur

Installation de la tige porte bobine



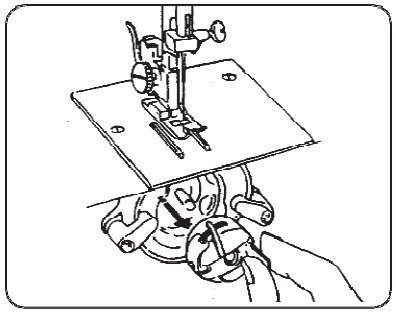
Tirer la tige porte bobine. Insérez la partie la plus petite dans la machine

Fil supérieur



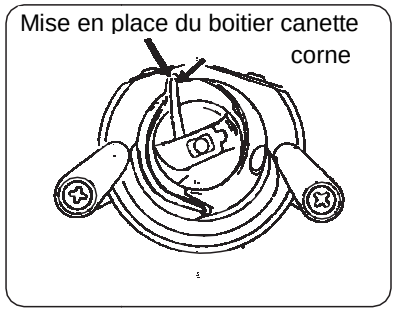
Ouvrir le cache coursière

Trous



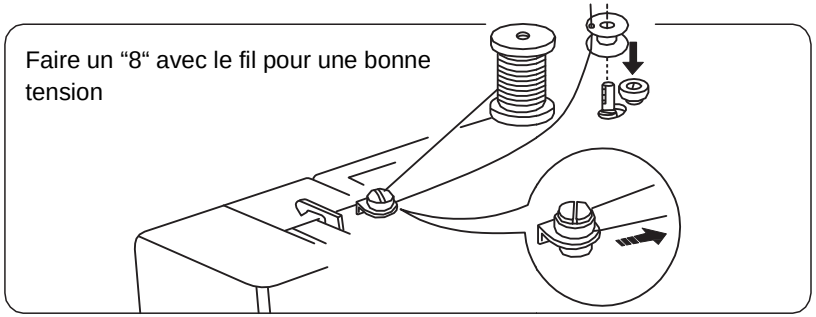
Amener l'aiguille à sa position la plus haute en tournant le volant vers vous. Sortir le boitier canette de son logement en le maintenant par la languette.

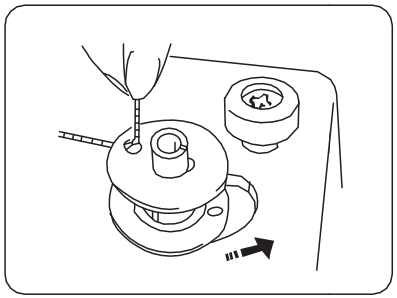
Bourrage



Mise en place du boitier canette corne
Pour mettre en place le boitier canette, placer de doigt du boitier dans le logement prévu à cet effet.
Mettre la machine en marche.

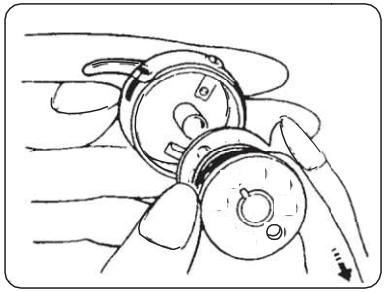
Bobinage de la canette



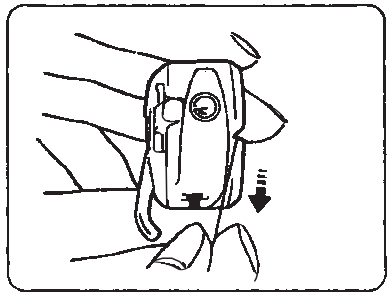


Tirer le fil de la bobine, passer le fil autour du guide fil. Placer le fil à l'intérieur des trous de la canette, de l'intérieur vers l'extérieur.
Placer la canette sur le dévidoir et le pousser vers la droite. Maintenez le volant de la main gauche et poussez le bouton en position en position canette.
Maintenez le fil avec la main, appuyez sur le rhéostat, arrêter lorsque le fil s'est enroulé de plusieurs tours autour de la canette, coupez le départ du fil au raz de la canette. Appuyer sur le rhéostat de nouveau, lorsque la canette est complètement remplie, elle s'arrête automatiquement.
Replacer le dévidoir à sa position originale en le poussant vers la gauche. Couper le fil et remettre le volant de débrayage à sa position couture.

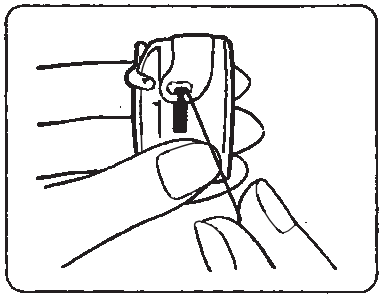
Mise en place la canette



1 Placer la canette dans le boitier. Assurer vous que le fil se déplacera dans la direction de la flèche.



2 Tirer le fil dans l'encoche du boitier.

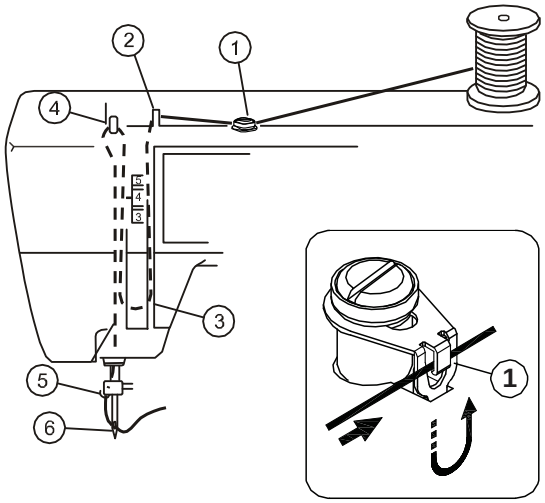


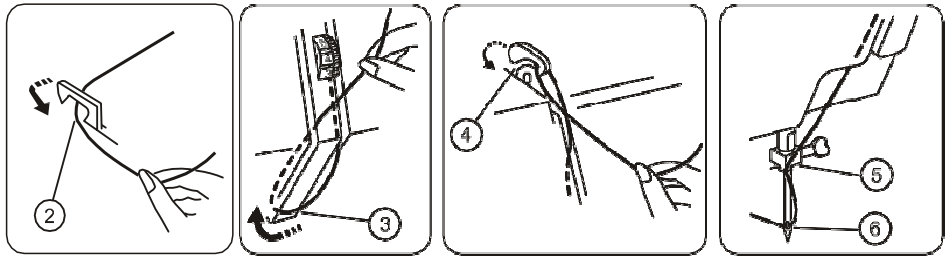
3 Passez le fil sous le ressort de tension et dans l'encoche, laissez à peu près 10 cm de fil libre.

FR

Enfilage supérieur de la machine

Toujours réaliser cette opération la mise débranchée!





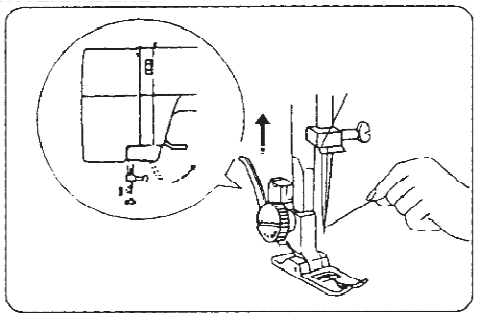
Amenez le releveur de fil à sa position la plus haute en tournant le volant vers vous. Levez le pied presseur. Placer la bobine de fil sur la tige porte bobine comme indiqué.

1. Passez le fil dans le guide fil
2. Passez le fil dans le guide fil
3. Tout en maintenant le fil placez le dans le tendeur
4. Passez le fil dans le releveur de la droite vers la gauche
5. Passez le fil dans le guide fil de la barre aiguille
6. Enfiler l'aiguille de l'avant vers l'arrière

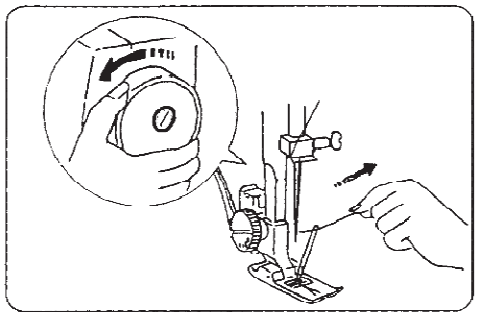
Note : Vous pouvez couper le fil avec des ciseaux fins de façon à enfiler l'aiguille plus facilement. Après ces opérations, allumer la machine vous êtes prête à coudre.

FR

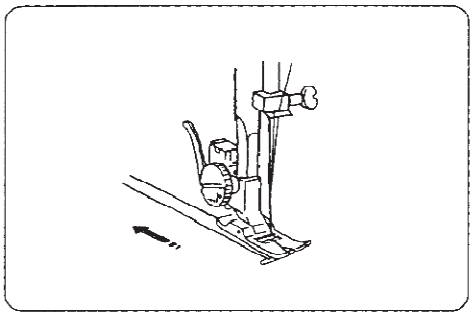
Enfiler le fil de la canette



Levez le pied presseur, maintenir le fil avec la main.

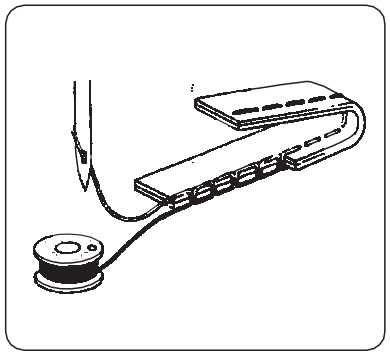


Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que l'aiguille descende puis remonte à sa position la plus haute. Tirez doucement le fil qui doit former une boucle avec le fil de la canette.

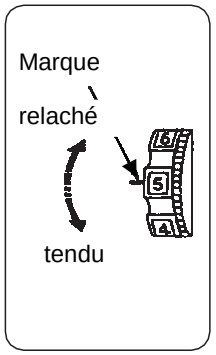


Tirez un longueur de 15cm de chaque fil vers l'arrière et abaissez le pied presseur.

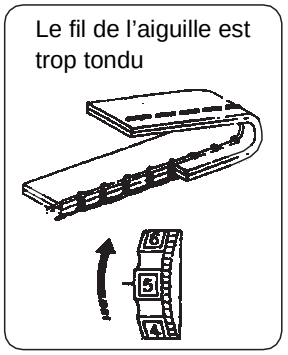
Réglage de la tension du fil



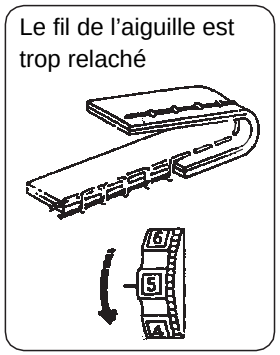
Si la tension est correcte, les deux fils s'entrecroisent au centre de l'ouvrage



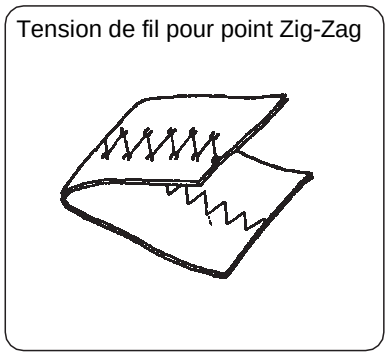
Sélectionner la tension de fil en tournant la molette sur le chiffre désiré.



La tension est trop forte. Relâchez la tension comme indiqué.

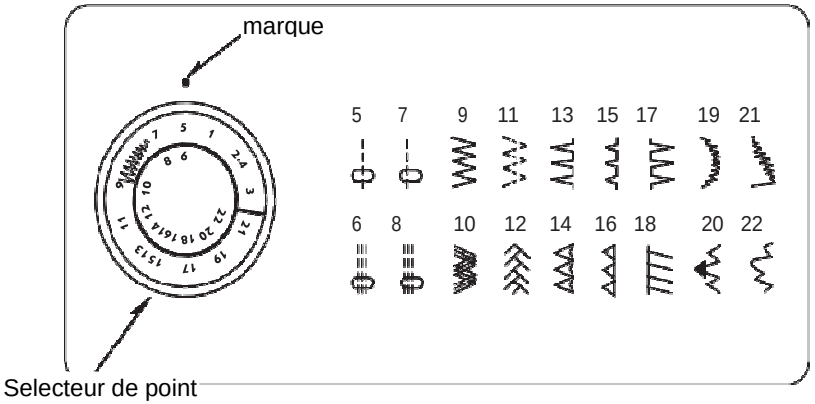


La tension est trop faible. Resserrez la tension comme indiqué.



Pour obtenir un beau point Zig-Zag, la tension supérieure doit être légèrement inférieure à la tension inférieure contrairement au point droit. Le fil supérieur doit être légèrement visible sur le verse du tissu.

Sélecteur de point

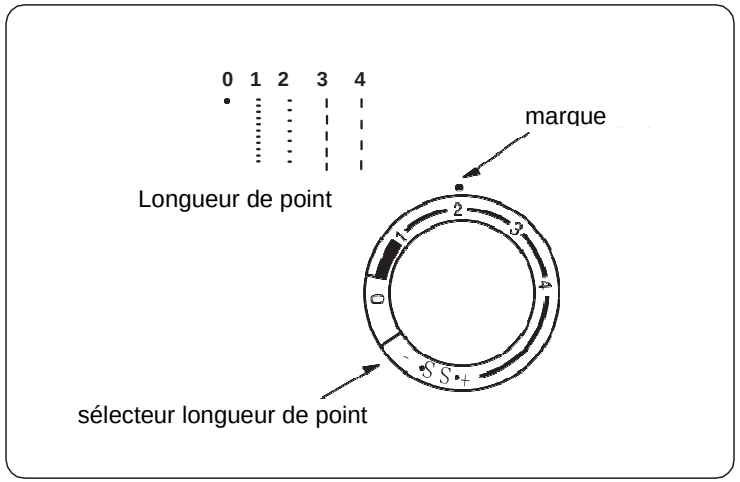


Le sélecteur de point n'indique pas seulement le point que vous avez sélectionné mais règle également la longueur du point des points zig-zag et stretch.

Note : pour éviter de casser l'aiguille, assurez-vous toujours que celle-ci est en position haute lors de ce réglage

FR

Longueur de point



Le sélecteur donna la longueur de point et permet également le réglage des points stretch

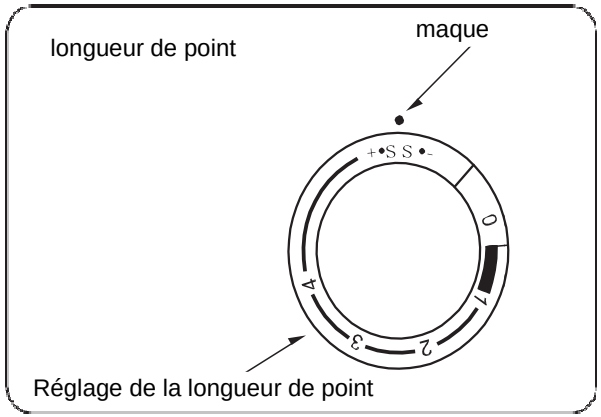
Plus le numéro est haut, plus le point est long

« 0 » signifie pas de longueur

Selon le tissu ou votre préférence concernant les boutonnières, vous pouvez jouer sur la densité du point (point boutonnière)

FR

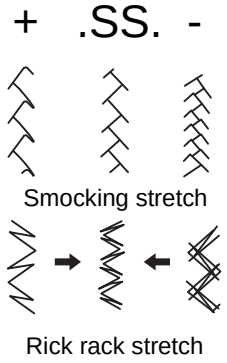
Réglage du point stretch



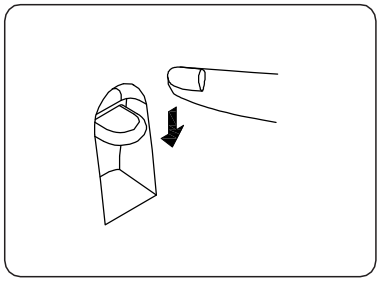
Pour sélectionner le point stretch, amener le bouton sur la position SS.

Pour la couture du point stretch, le réglage de la longueur du point doit être sur la position médiane, entre le **-** et le **+** (position SS) pour la plupart de tissus. Selon le tissu utilisé, vous devrez jouer sur ces réglages.

Pour allonger un point stretch, amenez le bouton vers le **-** et pour l'allonger vers le **+**

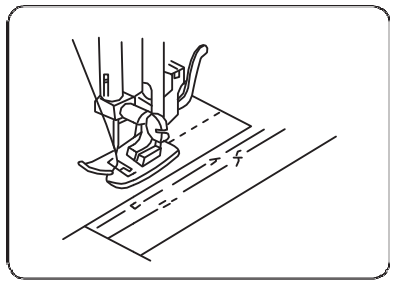


Marche arrière



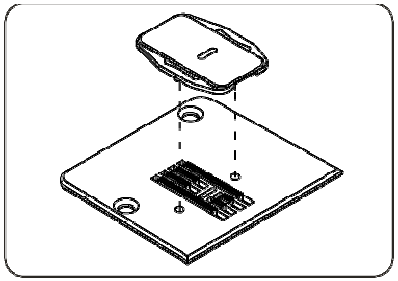
Tant que vous maintenez la pression sur ce bouton, la machine ira en marche arrière.

Repère de couture



Les chiffres sur la plaque aiguille indiquent la distance entre le centre de l'aiguille et la ligne. Les chiffes gravées à l'arrière indiquent les « pouces »

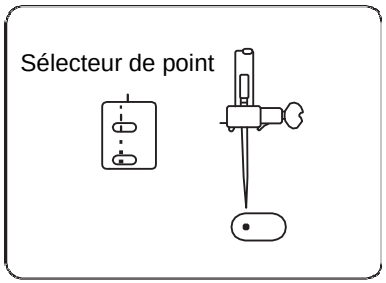
Plaque de reprisage



Mise en place :

1. A positionner avec les trois ergots vers le bas
2. Insérer les ergots dans les trous de la plaque aiguille (la griffe doit apparaître)

Position aiguille gauche



Utiliser cette position pour la couture bord à bord.

Note : utiliser uniquement un pied zig-zag dans ce cas

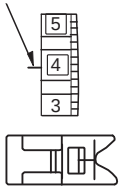
BASES DE COUTURE

Couture point droit

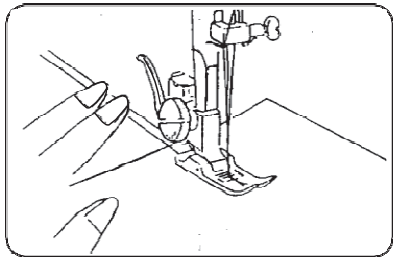
Réglage de la machine
Point (5) sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 2 à 6

sélecteur de longueur de point 1.5 ~ 4

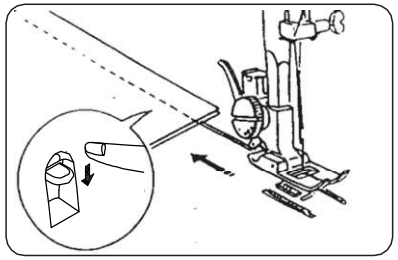


pied-de-biche zig-zag



baissez le pied de la biche sur le tissu à coté d'un des repères de la plaque aiguille. Appuyez sur le rhéostat et guidez légèrement le tissu ver l'arrière. Relâchez la pression sur le rhéostat, guidez le tissu le long du repère.

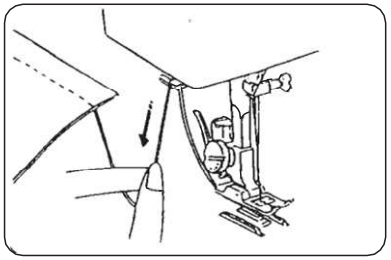
Assurez-vous toujours que le releveur de fil est position haute avant de



Pour stopper la couture appuyer plusieurs fois sur le bouton marche arrière. Relever le pied presseur, sortir le tissu vers l'arrière.

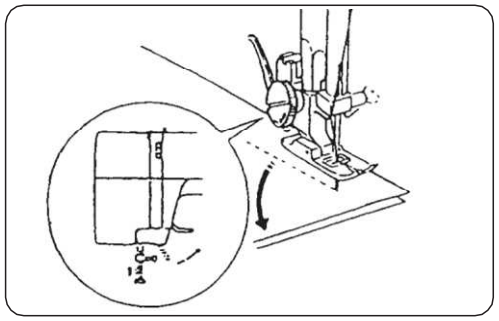
Si le tissu ne sort pas tournez le volant vers vous de la valeur d'un point complet et tirez le doucement.

Le fil est coupé à la bonne longueur pour la prochaine opération.



FR

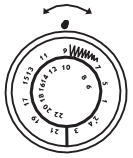
Changer le sens de la couture



Arrêter la machine, tourner le volant vers vous de façon à ce que l'aiguille entre dans le tissu, relever le pied presseur, faire pivoter le tissu autour de l'aiguille afin de l'amener dans la position désirée, abaisser le pied presseur et continuer à coudre.

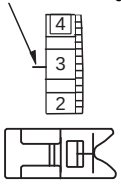
Point zig-zag

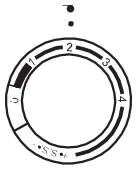
Réglage de la machine
Point (9) sélecteur de point



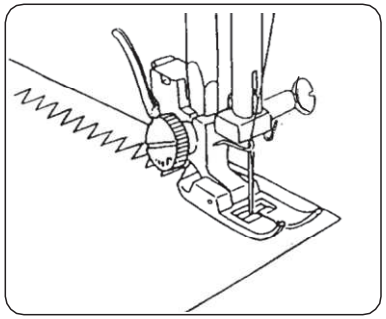
contrôle de la tension supérieure de fil 2 à 5

sélecteur de longueur de point





pied-de-biche zig-zag



Le point zig-zag simple est utilisé pour le surjet, couture de bouton etc.

FR

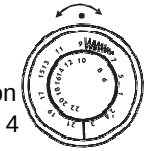
Points utilitaires

Surfilage

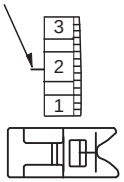
Réglage de la machine
point (9)

sélecteur de point

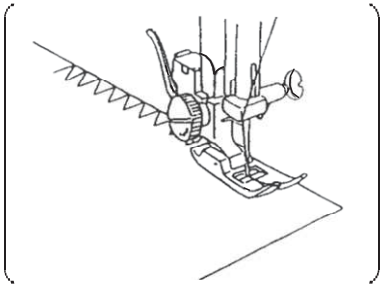
contrôle de la tension supérieure de fil 1 à 4



sélecteur de longueur de point 1à 2



pied-de-biche zig-zag



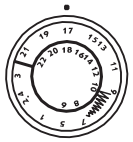
Ce point est utilisé pour éviter que le tissu ne s'effiloche.

Point de recourvrement

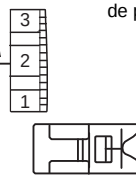
Réglage de la machine
point (17)

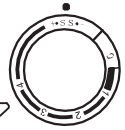
sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 1 à 4

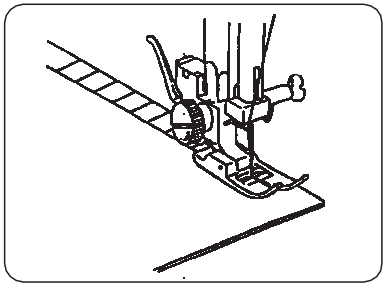


sélecteur de longueur de point SS





pied-de-biche zig-zag



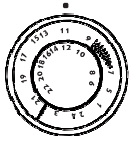
Ce point est plus beau lorsque le coté droit du point zig-zag déborde très légèrement du tissu.

Point tricot

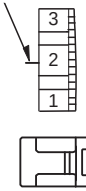
Réglage de la machine
point (11)

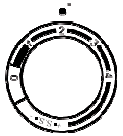
sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 1 à 4

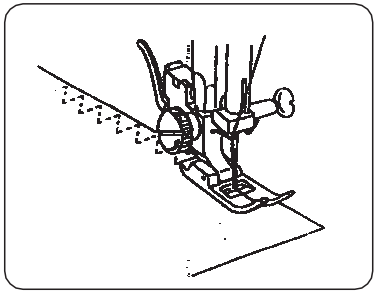


sélecteur de longueur de point 1à 2





pied-de-biche zig-zag



Placer le tissu de façon à ce que le bord de celui-ci soit à droite de l'encoche intérieur du pied-de-biche.

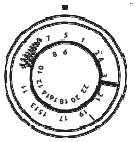
Guider le tissu de façon à ce que le point sur coté droit tend juste sur le bord du tissu.

Triple piqûre

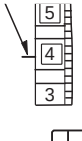
Réglage de la machine
point (5)

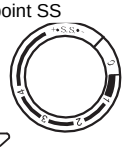
sélecteur de point

contrôle de la tension supérieure de fil 2 à 6

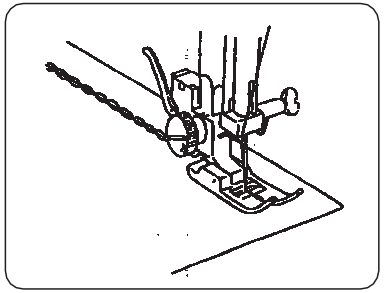


sélecteur de longueur de point SS





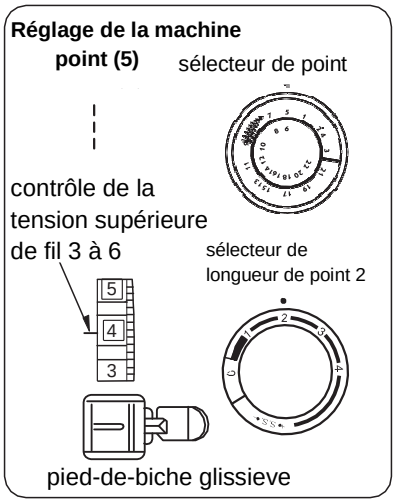
pied-de-biche zig-zag

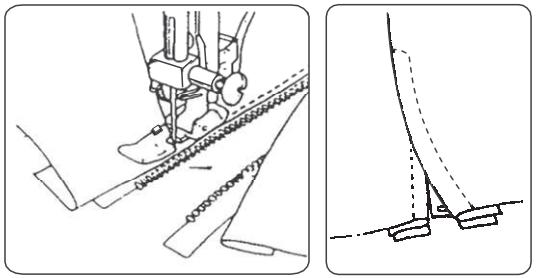


Ce point apparaît avec deux points vers l'avant et un point vers l'arrière formant une couture plus résistante.

Si vous placez des appliques faîtes le avant de commencer la couture.

Fermeture à glissière



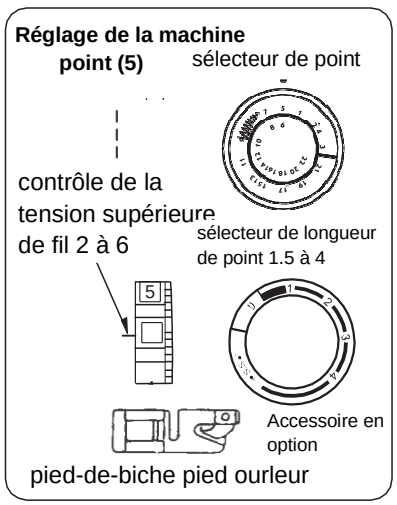


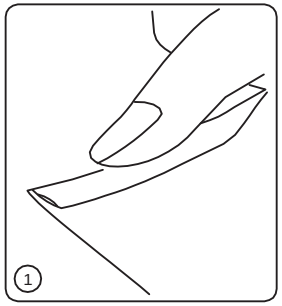
Placer la fermeture sous le tissu et le pied. Placer les fils vers l'arrière, abaisser le pied.

Pour coudre le coté gauche guider le bord de la glissière comme indiqué.

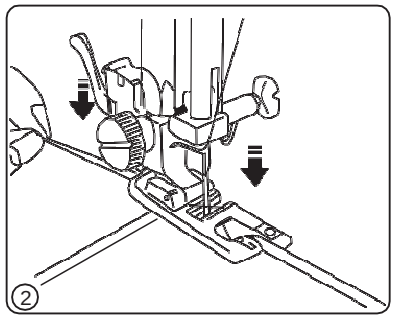
Et coudre le tissu et la glissière. Tourner le tissu, coudre de l'autre coté comme précédemment.

Coudre un ourlet



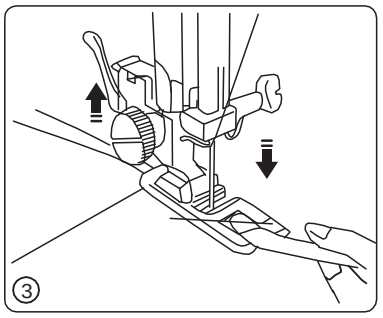


Faîtes un ourlet de 0.25 cm et approximativement de 8 cm de long.

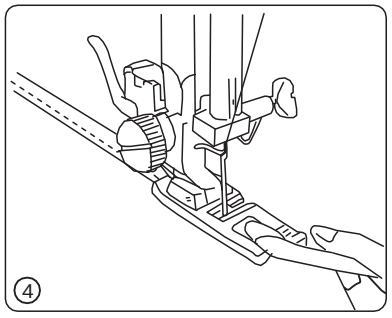


Faire pénétrer l'aiguille dans le tissu et abaisser le pied.

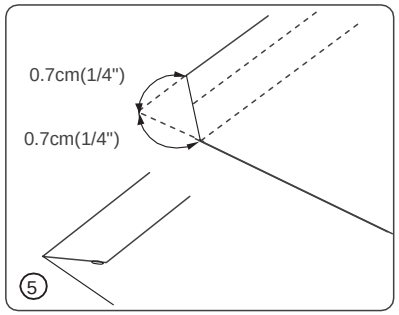
Coudre 3 ou 4 points en maintenant les fils.



Insérer l'ourlet dans le guide du pied.



Abaisser le pied et coudre en maintenant l'ourlet vers le haut.



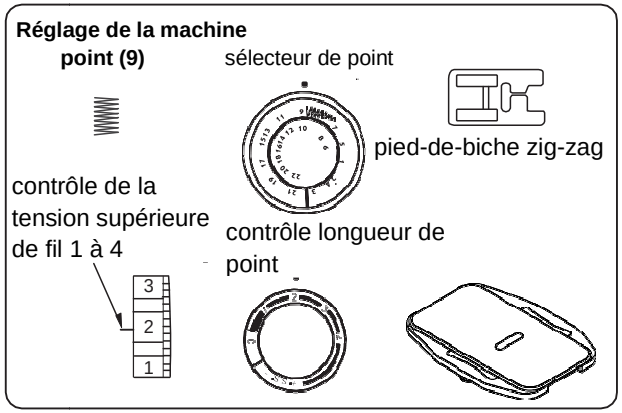
Recouvrir approximativement 0.7 cm du coin comme indiqué.

FR

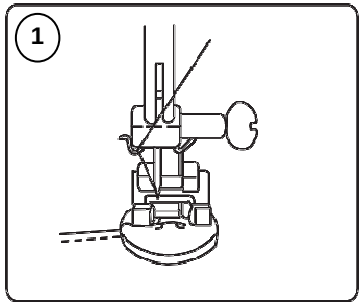
BLAUPUNKT

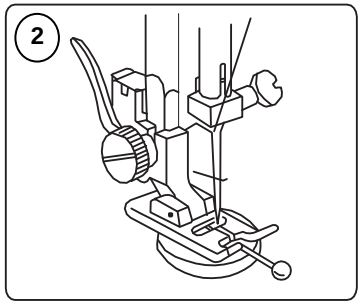
Couture des boutons

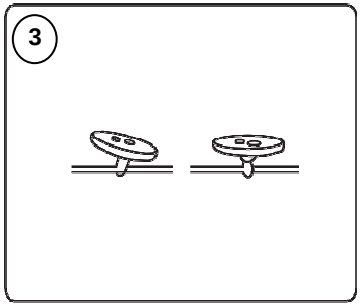
FR



Utiliser la plaque de reprisage pour la couture des boutons



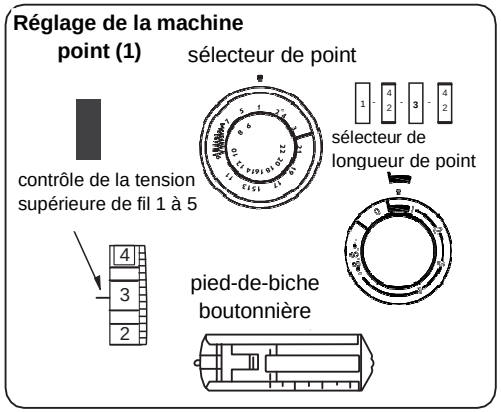




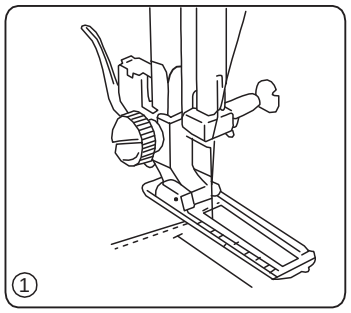
Placer le sélecteur sur la position “ ⊂⊃ “, aligner les trous du bouton avec l’encoche du pied. Et placer le trou de gauche du bouton juste au dessous de la position de l’aiguille. Abaisser le pied et tourner le sélecteur jusqu’à ce que l’aiguille tourne parfaitement dans les trous. Coudre quelques points et relever l’aiguille. Placer le sélecteur sur la position “ ⊂⊃ “, de nouveau de façon à stopper la couture.

Pour renforcer la couture, laisser 20 cm de fil et l’enrouler autour de la couture du bouton.

Point boutonnière

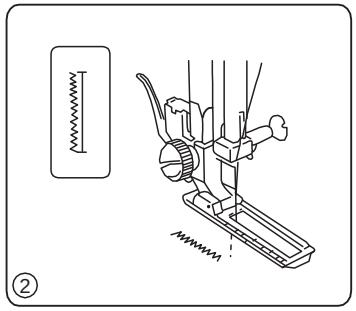


Faire une boutonnière test sur un échantillon de même tissu. Placer le bouton dessus, afin de déterminer la longueur.

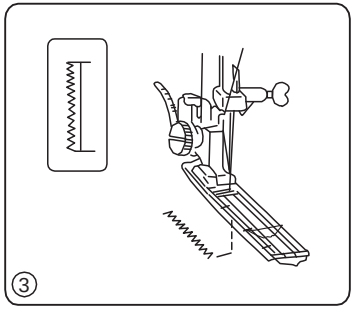


Placer le sélecteur sur la position 1, les deux fils placés vers la gauche.

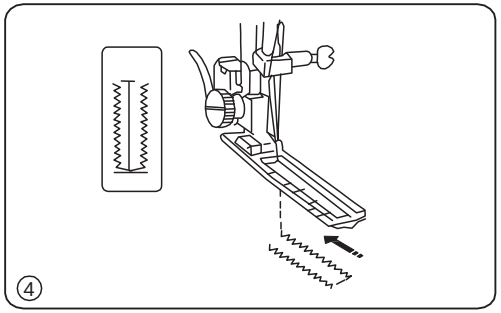
Abaisser l'aiguille à sa position de départ et abaisser le pied.



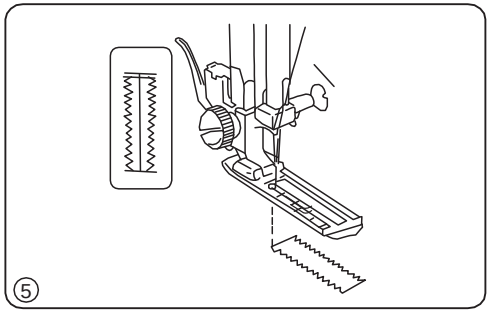
Coudre du coté gauche et arrêtez vous à la marque correspondant à la longueur et relever l'aiguille.



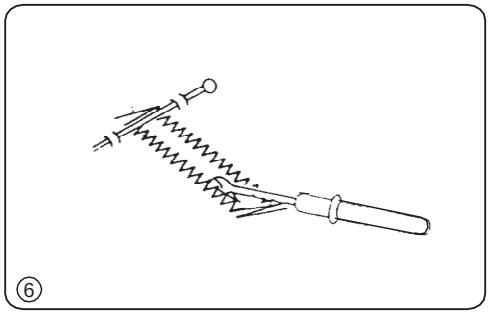
Placer le sélecteur sur la position 42, coudre 5 points d'arrêt et relever l'aiguille.



Placer le sélecteur sur la position , coudre le coté droit de la boutonnière et arrêtez vous lorsque la longueur correspond exactement à celle du coté opposé. Relever l'aiguille.



Placer le sélecteur sur la position , coudre quelques points d'arrêt, relever l'aiguille placer le sélecteur de la longueur de point sur 0 et la sélecteur de point sur point droit ; Coudre quelques points d'arrêt.

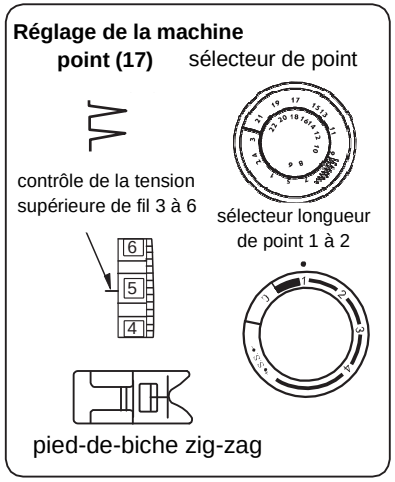


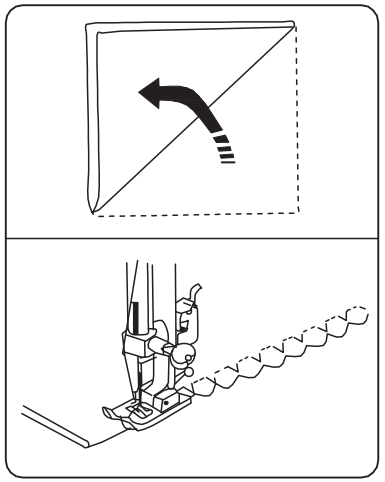
Retirer le tissu de la machine, couper le fil, placer un épingle sur le point d'arrêt, percer la boutonnière à l'aide d'un découvit en prenant soin de na pas couper les points.

FR

POINTS DECORATIFS

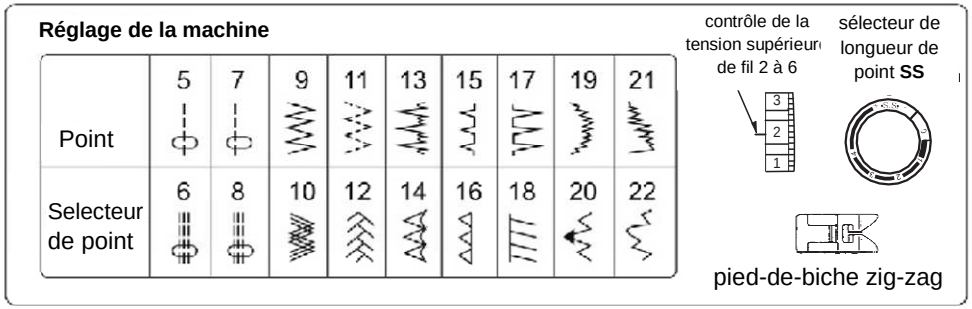
FR

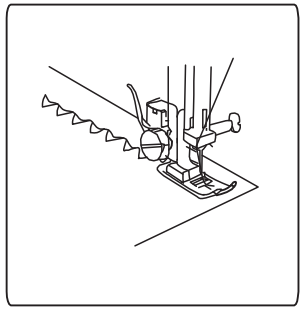




Placer le tissu et procéder comme indiqué (l'aiguille doit piquer au bord du tissu).

Réglage de la machine.


Réglage de la machine
Point
Selecteur de point
5 7 9 11 13 15 17 19 21
6 8 10 12 14 16 18 20 22
contrôle de la tension supérieure de fil 2 à 6
sélecteur de longueur de point SS
3
2
1
pied-de-biche zig-zag

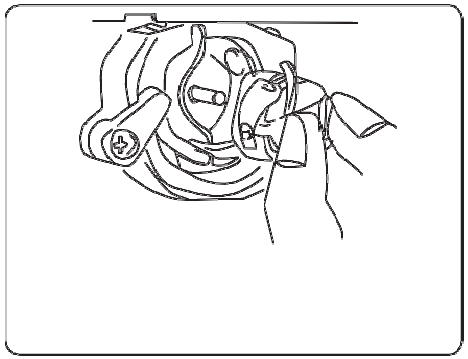


Lorsque la couture en marche avant marche arrière est déséquilibrée, selon le type de tissu rééquilibré le point en tournant le contrôle de longueur de point comme suit :

Lorsque les motifs sont serrés, corriger en tournant le bouton vers le **+** Lorsque les motifs sont trop long, corriger en tournant le bouton ver le **-**

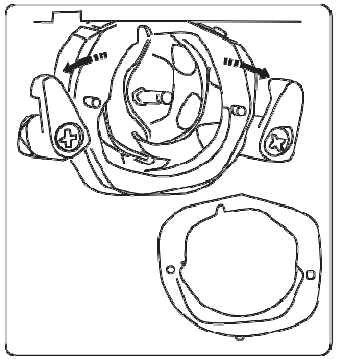
Lots de l’entretien ou du nettoyage de votre machine, retirez le fil, débranchez le rhéostat (même lors d’un changement d’aiguille)!

Démontage et remontage de la coursière



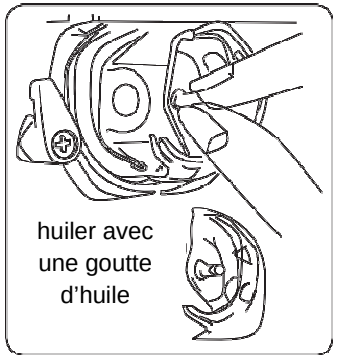
Pour démonter la coursière amenez l’aiguille à sa position la plus haute. Tirez l’ergot du boîtier canette et sortez-le.

Extraction de votre machine



Enlevez l’étrier de la coursière de en poussant les ergots de maintien.

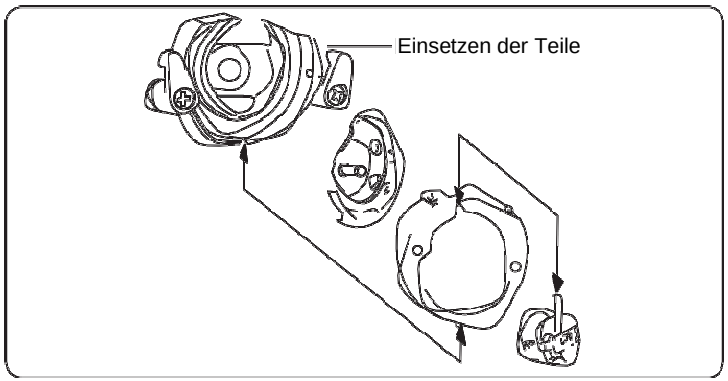
Débranchez votre machine



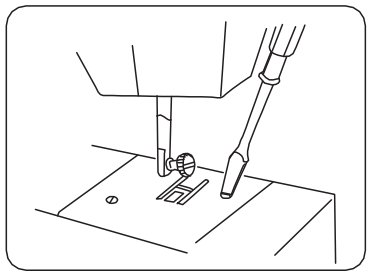
Retirez le crochet et nettoyez-le avec une brosse et un chiffon doux et sec.

FR

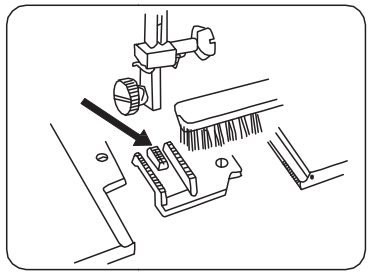
Nettoyage de la griffe d’entraînement



Pour remonter la coursière tirez crochet par la tige du centre et replacez-le prudemment dans son logement de façon à former un cercle parfait. Replacez l’étrier de la coursière en vous assurant que les ergots sont bien positionnés, verrouillez les ergots de maintien, puis insérez la canette. Note : il est plus facile d’effectuer ces opérations la machine couchée.



Retirez l’aiguille du pied-de-biche. Dévissez la plaque aiguille et la retirer.



A l’aide d’une brosse nettoyer la poussière et les peluches. Remettre en place la plaque aiguille et revisser.

FR

PROBLEME	CAUSE PROBABLE	REMEDE
La machine ne fonctionne pas correctement ou est bruyante	1. Les fils sont pris dans le crochet 2. Il y a un bourrage au niveau de la griffe d'entraînement	P 17 P 17
Le fil supérieur casse	1. Le fil est mal bobiné sur la canette ou n'est pas remonté correctement 2. La tension de fil est trop faible 3. L'aiguille est tordue ou émoussée 4. L'aiguille n'est pas correctement inseree dans son logement 5. Le tissu n'a pas été retiré par l'arrière when sewing is finished 6. Le fil est soit trop petit soit trop gros pour l'aiguille	P 7 P 8 P 5 P 5 P 11 P 5
L'aiguille se casse	1. L'aiguille n'est pas posée correctement 2. L'aiguille est courbée 3. La vis de serrage de l'aiguille n'est pas assez serrée 4. La tension du fil supérieur est trop forte 5. Le tissu n'a pas été retiré par l'arrière 6. L'aiguille est trop fine pour le tissu 7. Le sélecteur de point a été tourné lorsque l'aiguille était encore en position basse	P 5 P 5 P 5 P 8 P 11 P 5 P 9
Le fil de la canette casse	1. Le fil n'a pas été inséré correctement dans boîtier canette 2. Il y a des peluches dans le boîtier canette 3. La canette est endommagée ou ne tourne pas correctement	P 7 Nettoyer le boîtier canette Changer de canette
Points manqués	1. L'aiguille n'est pas insérée correctement 2. L'aiguille est tordue ou émoussée 3. L'aiguille est ou le fil ne correspond pas au travail souhaité	P 5 P 5 P 5

PROBLEME	CAUSE PROBABLE	REMEDE
Points manqués (suite)	1. Une aiguille Ball point n'a pas été utilisée pour le stretch, tissu très fin et synthétique	P 5
La couture plisse	1. La tension du fil est trop forte 2. Le fil n'est pas enfilé 3. L'aiguille est trop grosse 4. Les points sont trop longs	P 8 P 7 P 5 Faire des points plus petits
Il y a des boucles	1. La tension inférieure est trop basse 2. L'aiguille est soit trop grosse soit trop petite	P 8 P 5
Le tissu a du mal avancer	1. La griffe d'entraînement bourre 2. Les points sont trop petits	P 17 Faire des points plus grands
La machine ne fonctionne pas	1. La machine n'est branchée 2. Un fil est coincé dans la coursière 3. Le volant de débrayage est en position enroulage canette	P 13 P 17 P 6
La boutonnière n'est pas équilibrée	1. La longueur de point ne correspond pas au tissu 2. Le tissu a été poussé ou a été tiré	P 9 Ne pas forcer sur le tissu

NE PAS JETER !

Recyclage

FR

Nous sommes concernés par la protection de l'environnement. Nous nous efforçons de réduire l'impact négatif de nos produits sur l'environnement en améliorant continuellement nos produits, nos méthodes de production.

Lorsque le moment est venu de vous débarrasser de votre ancien appareil, nous vous demandons de le faire dans les conditions les plus respectueuses possibles de l'environnement.

Le logo qui se trouve à l'arrière de votre machine et sur la plaque d'identification signifie que ce produit tombe sous l'application de la directive européenne concernant les déchets des équipements électroniques et électriques (DEEE) et sous la directive concernant la restriction de l'usage de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques (ROHS), vous ne pouvez donc pas jeter votre appareil avec d'autres déchets ménagers. Lorsque vous séparez de votre ancien appareil, vous devez vous assurer de le faire dans le respect de la législation locale et nationale et que celui-ci soit repris sous la catégorie 2 "petit électroménager" DEEE. Sachez que vous vous exposez à des poursuites judiciaires en cas de non-respect des règles de recyclage. Veuillez vous renseigner auprès des autorités nationales ou locales compétentes (ou sur internet) afin de trouver quels sont les systèmes de collecte et de recyclage à votre disposition ainsi que leurs localisations. En tant que personne responsable, vous pouvez avoir un impact positif sur la réutilisation, le recyclage et les autres formes de récupération des déchets électriques et électroniques (DEEE). Ceci permettra de réduire l'usage des décharges et de minimiser l'impact environnemental des produits que vous utilisez.

Les substances dangereuses présentes dans les produits électriques et électroniques peuvent avoir un effet néfaste sur la santé et sur l'environnement.

ITrade Handels GmbH & Co. KG | Wörth 19, 94034 Passau – GERMANY | www.blaupunkt.com
Service-Hotline: +49 851 / 85 16 38 – 99